

**Der Navimow i2 AWD**  
Allrad, 45% Steigfähigkeit,  
je nach Modell, bis zu  
1.000 m<sup>2</sup> Mähleistung

Öffnungszeiten: 7.30-18.00 Uhr  
Samstag 9.00-12.00 Uhr

**DÖRING GARTENTECHNIK**  
Service • Beratung • Verkauf • Reparatur

Fritzlar-Werkel • Tel. 05622 5556  
www.doering-gartentechnik.de

**HEIMAT  
NACHRICHTEN**

MELSUNGEN · FRITZLAR  
HOMBERG · BORKEN

**CAR WASH**  
Einfach sauberhaft!  
Ihre Waschstraße mit Hochdruck  
und Handvorwäsche inklusive!

**Angebot!**  
Die Premiumwäsche  
für nur ~~21€~~ 17,50€  
+ Mikrofaser Tuch  
+ Cockpittuch **Gratis!**

Jetzt neu!  
Die digitale Kundenkarte  
Scannen, downloaden  
und sauber sparen!

Mo.-Sa.  
09:00-18:00

-Chaumont Allee 3, Bad Zwesten  
-Alte Wildunger Str. 20, Fritzlar  
-Bahnhofstr. 15, Homberg (Efze)  
-Niederkleiner Str. 46a, Stadallendorf

Seit 1993 • Nr. 22

30. Mai 2026

**GOLDANKAUF**  
Wir kaufen zu hohen Preisen an!

Die Goldwaage August-Vilmar-Str. 7 I. Jeremia  
34576 Homberg (Efze) Mo-Fr: 10:00-17:00

die Goldwaage

Goldschmuck Bruch- & Altgold Zahngold  
Altsilber Münzen & Barren Zinn

Google ★★★★★

Jetzt von hohen Kursen profitieren!

☎ 05681 - 818 99 60  
goldwaage-homberg.de

## Zwei starke Partner auf der Schiene

Zusammenarbeit in Borken: SLF Scherm und Hengstenberg ziehen nach zehn Jahren eine Bilanz

Borken/Fritzlar – Die SLF Scherm Logistik- und Facility-Management GmbH, Tochterunternehmen des Systemdienstleisters Scherm Gruppe und Betreiber des Railports Nordhessen, feiert in diesen Tagen „Zehn Jahre Logistikdienstleistungen für die Hengstenberg GmbH & Co. KG“.

Anlässlich der Zusammenarbeit für den Hersteller von Sauerkraut, Rotkohl, Essig, Gewürzgerichte und anderen Spezialitäten rollten bislang mehr als 6000 Güterzug-Waggons, zudem wurden mehr als 1,2 Millionen Euro-Paletten mit Konserven und anderen Verpackungen ein- und ausgelagert. Das geht aus einer Pressemitteilung des Unternehmens hervor.

Die Partnerschaft zwischen der SLF Scherm Logistik- und Facility-Management GmbH und der Hengstenberg GmbH & Co. KG kam nach einer deutschlandweiten Ausschreibung zustande.

Bernd Pfeifferling, Prokurist und Logistikleiter der SLF Scherm Logistik- und Facility-Management GmbH, erinnert sich noch gut an die Anforderungen des Lebensmittel-Unternehmens: „Gesucht war ein Dienstleister, der das Zentrallager für Norddeutschland übernehmen und sich um alle damit verbundenen Tätigkeiten kümmern konnte.“

Konkret hieß das: Der neue Auftragnehmer sollte modernste Lagerflächen und Regalsysteme bereitstellen, die Ein- und Auslagerung der Waren steuern und die Display-Vorbereitung und Verpackung im Rahmen des Zweitplatzie-



**Feierten Zehnjähriges:** Bernd Pfeifferling (links) und Swen Oesterheld sind die Geschäftsführer der Scherm Logistik und Facility-Management GmbH. FOTO: SCHERM LOGISTIK

runssystem übernahmen.

Dass der Auftrag am Ende an Scherm ging, hatte vor allem mit dem in Borken vorhandenen Gleisanschluss zu tun. Hengstenberg-Ware aus der italienischen Parma-Region gelangte damit direkt ins Zentrallager Nord und musste nicht – wie bisher – in Mannheim vom Bahnwaggon auf Sattelzüge umgeladen werden.

Wichtig für Hengstenberg war aber auch die Bereitschaft

von SLF, in ein neues halb automatisches Mehrkanallager zu investieren. „Das neue System, das wir fanden und bereitstellten, bot nicht nur deutlich mehr Stellplätze, sondern steigerte auch die Aus- und Einlagerungseffizienz von 66 auf 90 Prozent“, sagt Pfeifferling.

Während heute die SLF Scherm Logistik und Facility-Management GmbH die gesamte nördliche Lagerlogistik ausführt und überwacht, küm-

mern sich andere externe Unternehmen um die Zu- und Abfuhr der Ware. Neben der von Hengstenberg beauftragten Spedition gehören dazu auch Abholer von Lebensmittelmärkten oder Discountern. „Normalerweise wissen wir zwei Tage vorher, was ins Lager kommt und was dieses verlässt. Wenn es brennt, schaffen wir eine Kommissionierung aber auch schon in zwei Stunden“, ergänzt Pfeifferling.

Aktuell sind auf dem Gelände des Railports Nordhessen zwei Logistikhallen mit jeweils 10.000 Quadratmetern sowie eine Freifläche von rund 15.000 Quadratmetern neu verfügbar. Eine Halle wurde gerade erst technisch modernisiert und verfügt über ein neues, gedämmtes Dach, eine neue Heizungsanlage, LED-Beleuchtung sowie Heizungs-Dunkelstrahler, heißt es in der Mitteilung.

czn

**Kaufe Alt- und Zahngold**  
**Goldschmuck Galerie**  
Y. Gabriel • 34212 Melsungen  
Kasseler Str. 1 • Telefon 05661 923785

sonntags ab  
20.30 Uhr geschlossen

**Knüllhotel Tann-Eck**

34593 Knüllwald-Schellbach  
Tel. 05681 9921-0 • Fax 9921-97

Ihr Ausflugsziel im schönen Knüll!

**Frischer deutscher Spargel**  
in verschiedenen  
Variationen  
Am Wochenende  
bitten wir  
um Reservierung!

E-Tankstelle am Hotel

www.hotelanneck.de

**CPS**  
**UMZUG & TRANSPORT** schnell • sicher • zuverlässig

- Umzüge aller Art
- Möbeltaxi
- Entrümpelung
- Möbelmontage
- Winterdienst
- Mieten von Transporter mit Fahrer

Tel. 0155 10533542  
Mail: cpsumzugtransport@gmail.com

**BALKAN RESTAURANT**

**Gutschein 2 für 1**  
gültig von 29.05.-06.06.

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk. Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 21,50 € und nicht außer Haus.

Balkan Restaurant  
Waldstraße 6 • 34212 Melsungen

**GOLDANKAUF BÖRSE**

An- & Verkauf  
Machen Sie beim Testsieger Ihr Gold zu Geld

Altgold • Zahngold • Goldmünzen • Goldbarren • Silbermünzen • Silberbarren • Platin • Brillant- und Diamantschmuck (auch einzelne Steine) • Luxusuhren • Krügerand/Feingold • u. v. m.

Garantiert bis zu **10% mehr als das höchste Angebot eines Mitbewerbers. Wir zahlen für Feingold bis zu 129,30 €/g.**

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr • Sa. 10.00-15.00 Uhr

Wilhelmsstr. 25 a • 34117 Kassel • www.goldankauf-boerse.de

☎ **0561 93711200**

**Autohaus FELDMANN**  
GMBH & CO KG

Service rund ums Auto in 34582 Bo-Nassenerfurth

seit 1948

Entspannt in die Ferien  
mit unserem 25-Punkte  
**Urlaubs-Check**  
für nur 19,90€

Alle Marken - Alle Modelle

Jetzt gleich Termin sichern unter:  
☎ 05682 2316 • kontakt@autohaus-feldmann.de • Instagram/autohausfeldmann  
NEU! Ab sofort auch per WhatsApp ☎ +49 174 346 8286

**ECKSTEIN**  
einfach besser

**GUTSCHEIN**

**2 FÜR 1**  
SAMSTAG – SAMSTAG  
30.05.26 – 06.06.26

Angebot gilt nach Gutscheinvorlage vor der Bestellung. Bei Bestellung von 2 Hauptgerichten ist das günstigere/gleichwertige Geschenk! Zu jedem Gericht muss mindestens ein Getränk bestellt werden. Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Gutschein gilt für Gerichte bis 20 € und nicht außer Haus.

GÜLTIG IM RESTAURANT ECKSTEIN |  
OBERE KÖNIGSSTRASSE 4 | 34117 KASSEL

# Mitten in Fritzlär – Mitten im Leben

Die Sozialpsychiatrie begleitet Menschen Schritt für Schritt zurück in einen selbstbestimmteren Alltag

Fritzlär – Wer durch die Gassen der Fritzlärer Altstadt läuft, bemerkt sie vermutlich gar nicht. Keine großen Schilder. Keine auffälligen Logos. Kein Gebäude, das sofort verrät, dass hier Menschen mit psychischen Erkrankungen begleitet werden. Und genau das ist gewollt. „Die sozialpsychiatrische Arbeit soll in der Stadt überhaupt nicht sichtbar werden“, sagt Einrichtungsleiter Simon-Peter Meyers. Denn wenn Teilhabe wirklich gelingen sollte, dürften Menschen nicht zuerst über ihre Erkrankung wahrgenommen werden. Sondern einfach Teil des ganz normalen Stadtlebens sein.

Die Sozialpsychiatrie Fritzlär begleitet psychisch kranke und seelisch beeinträchtigte Menschen im stationären und ambulanten Bereich. Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, ihren Alltag wieder möglichst selbstständig zu gestalten – eingebunden in ihr gewohntes Umfeld und ihren eigenen Sozialraum. Gerade das ambulant betreute Wohnen spielt dabei eine wichtige Rolle, erklärt Meyers. Unterstützung



Zwischen Altstadt, Fachwerk und blühendem Innenhof: Einrichtungsleiter Simon-Peter Meyers begleitet mit seinem Team Menschen auf dem Weg zurück in einen selbstbestimmteren Alltag. FOTO: SASCHA HOFFMANN/NH

schon zu uns, die nie gelernt haben, einen Haushalt zu führen und für sich selber zu sorgen“, erzählt Meyers. Umso größer seien manchmal die Fortschritte, wenn Menschen plötzlich eigenständig kochen, ihre Wohnung organisieren oder Verantwortung für sich selbst übernehmen könnten. „Sie erfahren damit Autonomie und sind teilweise stolz“, sagt er.

Vielleicht sind es genau diese kleinen Schritte, die den Alltag der Sozialpsychiatrie prägen. Einkaufen. Wäsche waschen. Arzttermine organisieren. Fristen einhalten. Dinge, die für viele selbstverständlich wirken – und gleichzeitig für manche Menschen enorme Herausforderungen bedeuten können. „Das Leben hält eine Vielzahl an Anforderungen“, beschreibt Meyers diese Realität. Viele Menschen könnten sich in Krisenzeiten auf Familie oder Freunde verlassen. Andere hätten diese Rückfallebene nicht. Genau deshalb spiele Unterstützung im Alltag oft eine entscheidende Rolle.

Dabei gehe es jedoch nie darum, Menschen dauerhaft abhängig von Hilfe zu machen. Sozialtherapeutische Arbeit sei immer ein Prozess. Unterstützung solle nicht ersetzen, sondern Menschen befähigen, Dinge Schritt für Schritt wieder selbst zu übernehmen. Wenn Klienten etwa Hilfe bei der Haushaltsführung oder Gesundheitsfürsorge benötigten, würden gemeinsam Strukturen entwickelt, die langfristig mehr Selbstständigkeit ermöglichen sollen.

Dass dieses Konzept funktioniert, zeigt sich oft leise. Nicht in großen Erfolgsgeschichten. Sondern dann, wenn Menschen nach und nach wieder mehr Sicherheit gewinnen. Wenn sie sich Dinge zutrauen, die vorher unmöglich wirkten. Oder wenn aus stationärer Unterstützung irgendwann ambulante Begleitung wird.

Genau darin zeigt sich auch der Ansatz der Sozialpsychiatrie: Sie soll in Fritzlär gar nicht besonders auffallen. Weil echte Teilhabe dann gelingt, wenn Menschen nicht als „anders“ wahrgenommen werden – sondern einfach dazugehören.

zht/nh

finde dort statt, „wo letztendlich Teilhabe stattfinden soll“.

Gearbeitet wird dabei nach einem sogenannten sozialtherapeutischen Wabenkonzept. Persönliche Ziele seien eingebettet in weitere wichtige Faktoren wie Stabilität, soziale Einbindung und Orientierung im Alltag. Gleichzeitig gehe es immer auch um Selbstbestimmung und Autonomie. „Das Bedürfnis nach Sicherheit geht

nicht mit Einbußen von Freiheit einher“, beschreibt Meyers den Ansatz der Einrichtung. Die Menschen nähmen die Unterstützung freiwillig in Anspruch. Entscheidend sei vor allem die Haltung gegenüber den Klienten: nicht hierarchisch, sondern auf Augenhöhe.

Wie wichtig diese Unterstützung sein kann, zeigt sich oft in ganz alltäglichen Situationen. „Häufig kommen junge Men-



Ein Besen, ein roter Gemeinschaftsraum und gute Laune, die sofort ansteckt: In der Sozialpsychiatrie Fritzlär geht es oft um die kleinen Schritte zurück in einen selbstbestimmten Alltag. FOTO: SASCHA HOFFMANN/NH

## Mobile Backstube kommt nach Fritzlär

Hephata wird 125 Jahre alt – und feiert das Jubiläum mit einer großen Roadshow durch alle Regionen. Am Mittwoch, 3. Juni, macht das Jubiläums-Backmobil Station in Fritzlär. Das Backmobil steht an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr im Steinweg 9, 34560 Fritzlär. Eingeladen sind Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner und Nachbarschaft zu einem offenen Begegnungsnachmittag mit gemeinsamem Backen und Kaffeetafel. Begleitet wird die Jubiläums-Roadshow von Spiegel-Bestseller-Autor Sascha Hoffmann als „Geschichtenbäcker“. Seine Eindrücke erscheinen unter anderem im Jubiläumsblog, in sozialen Medien sowie in einem Ende des Jahres erscheinenden Backbuch. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.hephata.de/125/roadshow>

**www.rb-becker.de**

**7-tlg. Weichgepäck Trolley-Set**  
Das Set enthält: 3 Koffer 5- 50 cm / M- 60 cm / L- 70 cm, 1 Reisetasche ca. 50/28/25 cm, 1 Fliegertasche ca. 38/30/14 cm, 1 Kofferranhänger, 1 Koffergurt ca. 180 cm, in schwarz, olive o. marine

**15.00**

**Family-Lounge-Pool**  
183 x 183 x 51 cm

**15.00**

**Wehncke Quick-Up-Pool-Set**  
ca. Ø 450 x 106 cm, inkl. 12V Filterpumpe, Leiter & Abdeckplane  
Pool stellt sich beim Einfüllen auf!

**99.50**

**Wehncke Stahlrahmenpool-Set**  
ca. Ø 420 x 84 cm, inkl. Filterpumpe & Filterkartusche

**89.50**

**Grill & Feuerschale, Terrassenkamin- oder Ofen**  
schwarz/Metall

**49.50**

**Sport- & Reisetrolley**  
ca. 64x34x35 cm, versch. Farben

**50.00**

**Bestquattro Maxi (5in1), Mini Tabs o. Chlor Mini**  
1kg Tabs **7.99**

**5-tlg. Pool-Pflegeset**  
Dosierschwimmer, Kescher, Thermometer, Unterwasser-Bodensauger, 5-teilige Alustange, 1 Dose Teststreifen

**15.00**

**11-tlg. Messer-Set inkl. Holz-Schneidbrett & Schere**  
Edelstahl/Holz

**12.98**

**FRISCH EINGETROFFEN**

**XXL-Hortensie-Magical**  
ständig blühender Farne

**29.99**

**Nelke z.B. Pink Kisses**  
versch. Farben, 12cm Topf

**1.79**

**Stauden z.B.: Portulak**  
versch. Sorten, 12cm Topf

**1.79**

**Balkonpflanze**  
versch. Sorten, 12cm Topf, z.B.: Fuchsia, Mimibell, Verbene

**1.69**

**Lavendel**  
versch. Topfgrößen winterhart

**1.79**

**Polarstern**  
11cm Topf, versch. Farben

**1.69**

**Tortmyrte**  
11cm Topf, versch. Farben

**1.99**

**Aluminium-Anlegeleitern**  
leicht, rutschsichere Fußstopfen

8 Sprossen **25.00**  
11 Sprossen **35.00**  
15 Sprossen **40.00**  
18 Sprossen **45.00**

**Aluminium-Vielzweckleitern**  
rutschsichere Fußstopfen

3 x 7 Sprossen **75.00**  
3 x 9 Sprossen **89.50**  
3 x 10 Sprossen **99.50**  
3 x 11 Sprossen **109.50**

**Rasenmäher Eco Wheeler 462.5 R**  
Radantrieb, Schnittbreite: 46 cm

**1.699.50**

**Werkzeugtasche, 20"**  
51x25x32 cm

**39.50**

**Schraubenkoffer 23 Fächer**  
o. Inhalt

**4.99**

**Werkzeugkoffer MCPlus Pro-M-20**  
o. Inhalt

**4.99**

**Sichtlagerkasten LF 322**

**5.00**

**Meggle Schnittkäse**  
Kräuter 130g

**1.49**

**Werther's Soft Caramels**  
709g

**3.99**

**Henry Lambert Mozartkugeln**  
versch. Sorten, 200g

**2.49**

**becker's bester 12x milder Multi- o. Apfel Banane Mango Saft**  
12x 0,33l

**4.99**

**Porridge**  
versch. Sorten 375/400g

**0.69**

**Marzipantaler Pflaume**  
210g

**1.79**

**Geschenkset Tasse + Schokolade**  
z.B.: Milka, Biscoff o. Smarties

**0.79**

**WIZ/Kleinmerode** Industriestr. 1, 05542 / 93 39 60

**Kassel** Hegelsbergstr. 21, 0561 / 49 172 551

**Gudensberg** Kasseler Str. 78, 05603 / 91 86 54

**RB-Rolf Becker GmbH Zentrale** Industriestr. 1 - 37217 Witzhausen/Kleinmerode

Einige Artikel können aufgrund begrenzter Vorratsmenge bereits im Laufe des ersten Angebotstages ausverkauft sein. Alle Preise ohne Deka. Für Druckfehler keine Haftung.

**ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Mi. 9.00-18.00 Uhr Do.-Fr. 9.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr**

**HEIMAT NACHRICHTEN**  
MELSUNGEN · FRITZLÄR · HOMBURG · BORKEN

nh-wochenzeitungen.de

**IMPRESSUM**

Verlag: NHW Verlag GmbH, Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel  
Geschäftsführer: Frank Schmid  
Redaktion: Frank Schmid (V.i.S.d.P.)  
E-Mail: redaktion@dka.de

Anzeigenverkauf:  
Miriam Donnert (Leitung)  
Tel.: 056 61/70 57 27  
E-Mail: anzeigen@nh-wochenzeitungen.de

Vertrieb / Zustellung: VTS Süd GmbH  
Geschäftsadresse: Rotenburger Straße 15, 34212 Melsungen  
Postanschrift: Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, Tel.: 05 61/203 - 23 23  
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Druck: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG, Wilhelmine-Reichard-Straße 1, 34123 Kassel

AGB / Copyright / Widerruf:  
Zurzeit ist die Preisliste Nr. 5 ab 01.01.2026 gültig.

Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebeauftragten mit dem Zusatzhinweis „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Ideal wäre auch ein zusätzlicher Hinweis per Mail, unter Angabe Ihrer Anschrift, an zustelle@hna.de, damit wir unsere Zusteller davon in Kenntnis setzen können.

# Die Sieger stehen fest

Mathe-Wettbewerb: Hessenmetall Nordhessen ehrt Nachwuchstalente aus dem Landkreis

**Schwalm-Eder** – Logisches Denken, Ausdauer und die Fähigkeit, komplexe Aufgaben strukturiert zu lösen, sind nicht nur im Mathematikunterricht gefragt. Sie zählen auch zu den zentralen Kompetenzen für technische Berufe, moderne Industrie und Innovation. Genau diese Fähigkeiten standen bei der Kreissiegererhebung des 58. Hessischen Mathematik-Wettbewerbs am 12. Mai in der Heinrich-Schütz-Schule in Kassel im Mittelpunkt.

Ausgezeichnet wurden die erfolgreichsten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 8 aus Nordhessen. Zu ihnen zählen David Simon und Michal Bendix Holzhauser von der Gesamtschule Melsungen, Robert Lautenschlager von der Ursulinenschule Fritzlär, Kenan Dehn von der Burgsitzschule Spangenberg, Jan Overmeyer von der Hermann-Schaff-Schule in Homberg. Und auch Alipannah Gafarov von der Anne-Frank-Schule Fritzlär, der auch den 1. Platz der Hauptschule erreichte. Die Schüler hatten sich im Wettbewerb mit starken

Leistungen durchgesetzt und bewiesen, dass mathematisches Können weit über Rechenfertigkeit hinausgeht: Gefragt waren analytisches Denken, Konzentration, Genauigkeit und die Fähigkeit, Lösungswege nachvollziehbar zu begründen.

Hessenmetall Nordhessen organisiert die Kreissiegererhebung und gibt damit auch ein klares Signal an den Fachkräftenachwuchs. „Mathematik ist weit mehr als ein Schulfach. Sie ist eine Schlüsselkompetenz für technische Berufe, für Innovation und für die Zukunftsfähigkeit unserer Region“, sagt Geschäftsführerin Coralie Zilch. „Gerade die Metall- und Elektroindustrie braucht junge Menschen, die logisch denken, Probleme strukturiert angehen, neugierig bleiben und Verantwortung übernehmen. Deshalb möchten wir mathematische Talente früh sichtbar machen und ihnen zeigen, welche Chancen ihnen diese Fähigkeiten eröffnen.“

Auch Randy Foster, Ausbildungsleiter bei Rheinmetall,



**Wurden geehrt:** von links Michelle Schütte und Randy Foster von Rheinmetall, Jan Overmeyer (HSS Homberg), Robert Lautenschlager (Ursulinenschule), David Simon (Gesamtschule Melsungen), Kenan Dehn (Burgsitzschule), Alipannah Gafarov (Anne-Frank-Schule) und Klaus Sprafke (Staatliches Schulamt).  
FOTO: HESSENMETALL NORDHESSEN

machte den Stellenwert der Mathematik in der beruflichen Praxis deutlich. „Wer mathematisch denkt, kann Probleme analysieren, Entscheidungen absichern und Lösungen verbessern.“

Eltern und Lehrkräfte wurden bei der Kreissiegererhebung einbezogen: Mathematisches Talent entstehe nicht allein durch Begabung, sondern auch durch Ermutigen, Fördern und Begleiten. bra

**TEAM 4**

Umzüge zum Festpreis, Haushaltsauflösungen, Seniorenzüge  
☎ 05 61-89 99 90

## Wolfershausen feiert das Ehrenamt

Fotoausstellung wurde am Ehrentag eröffnet – Bilder bleiben bis 31. Mai ausgestellt

**Wolfershausen** – Mit großer Begeisterung haben die Bewohner von Wolfershausen auf die Fotoausstellung in ihrer Dorfmitte reagiert. Keine gewöhnliche Fotoausstellung, sondern überlebensgroße Bilder von insgesamt 63 Dorfbewohnern hängen jetzt bis zum 31. Mai auf Planen gedruckt im Ortskern Unter der Linde.

Der Platz rund um die Linde mit den vielen Fotos war mit Besuchern dicht gefüllt, die sich auch Getränke und kleine Snacks schmecken ließen. Initiiert hat diese Aktion, die mit der Vernissage begann, die Ideenschmiede Wolfershausen und die örtlichen Vereine. Fotograf Frank Gerhold, ehemaliger Wolfershäuser, hat die Fotos kostenlos gemacht. Die Gesamtkosten von etwa 2000 Euro sind durch Spenden der Kreissparkasse, sowie von weiteren Unternehmen und Personen aufgebracht worden. Die Verantwortlichen sind sich einig, dass ein Dorf ohne Vereine und das ehrenamtliche Engagement nicht leben kann. Daher soll das Mitmachen in den verschiedenen Wolfershäuser Vereinen und Initiativen mit der Fotoaktion gefördert werden.

Mit dem Open-Air-Projekt wollen die Wolfershäuser – etwa 800 Einwohner hat der Felsberger Stadtteil – die Gemeinschaft fördern. QR-Codes an jedem Foto führen den Betrachter, der diesen Code mit seinem Smartphone gescannt hat, zu weiteren Informationen zu den jeweils Abgebildeten. So sollen die Dorfgemeinschaft und das Ehrenamt aktiv bleiben und neue Freiwillige gewonnen werden. Die Initiatoren hoffen so, besonders neue Anwohner in die Dorfgemeinschaft einzubinden und ihnen das Gefühl zu vermitteln, sich eingeladen zu fühlen. Mit den Fotos soll die Wertschätzung für die ehren-



**Begeisterte Besucher:** Annelore Hesse, langjährige Büchereileiterin in Wolfershausen und ihre Tochter Franziska bewundern die Bilder.

FOTO: HELMUT WENDEROTH

amtliche Tätigkeit und das Engagement der Bewohner herausgestellt werden.

Ortsvorsteherin Iris Heyne sagte in der Begrüßung: „Wolfershausen ist etwas Besonderes.“ Viele der Bewohner beteiligen sich an örtlichen Aktionen. Erst in den vergangenen Tagen wurden von den Bewohnern mehrere Blumenbeete im Ort bepflanzt. Die Wolfershäuser schauen nicht nur zu, sondern packen auch an. Heine: „Die Fotoaktion hat sehr viel Spaß gemacht. Wir hatten so viele Bewerber, dass wir das Los entscheiden lassen mussten, wessen Foto auf die Planen gedruckt wird.“

„In Wolfershausen wird nicht gelabert, hier wird gemacht“, sagte Fotograf Frank Gerhold. Obwohl er schon viele Jahre nicht mehr in Wolfershausen lebt, schlägt sein Herz immer noch für den Felsberger Stadtteil. „Was im Dorf passiert, ist großartig und beispielgebend. Die Menschen hier machen tolle Sachen, die zum Mitmachen anregen.“

Auch Annelore Hesse, die seit 38 Jahren die Bücherei in Wolfershausen leitet, und ihre Tochter Franziska Hesse sind begeistert von der Fotoaktion: „Das ist eine tolle Aktion. Eine sehr gute und einmalige Idee. Danke an die Macher.“

HELMUT WENDEROTH



**ASKLEPIOS**  
KLINIKEN SCHWALM-EDER

informiert

## Gynäkologische Praxis in Homberg erfolgreich weitergeführt

Sami Daoud und sein Team ziehen nach einem Jahr positive Bilanz

**Schwalmstadt.** Vor rund einem Jahr wurde die gynäkologische Praxis von Dipl.-Med. Heike Eisenhuth in Homberg/Erze durch das Asklepios Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) Schwalm-Eder übernommen und wird seitdem von Frauenarzt Sami Daoud geführt. Die Bilanz nach zwölf Monaten fällt durchweg positiv aus. Die Praxis hat sich erfolgreich weiterentwickelt, die Patientinnen fühlen sich gut betreut und auch das Team ist inzwischen hervorragend eingespielt.

Mit der Übernahme konnte die gynäkologische Versorgung am Standort langfristig gesichert werden. Gerade vor dem Hintergrund, dass es zunehmend schwieriger wird, freie Arzttermine zu finden, ist ein verlässlicher und nahtloser Übergang für die Patientinnen von großer Bedeutung.

Auch Ursula Griesel-Bickel, eine Patientin aus Homberg, die der gynäkologischen Praxis seit über 30 Jahren treu ist, blickt positiv auf die Entwicklung: „Ich war anfangs ehrlich gesagt etwas skeptisch, weil ich die bisherige Ärztin sehr lange kannte. Aber ich habe mich bewusst dafür entschieden, Herrn Daoud unvoreingenommen zu begeben. Schließlich basiert eine Arzt-Patientinnen-Beziehung auf Vertrauen.“ Im Rahmen einer Routineuntersuchung lernte sie den Nachfolger der Praxis kennen und war schnell überzeugt: „Als Patientin ist man sensibel. Herr Daoud hat sich perfekt darauf eingestellt und war sehr einfühlsam. Ich habe mich direkt gut aufgehoben gefühlt.“ Auch im per-



**Freuen sich über die erfolgreiche Weiterführung der gynäkologischen Versorgung in Homberg:** (v. l.) Patientin Ursula Griesel-Bickel, Frauenarzt Sami Daoud und sein Praxisteam.

Foto: Asklepios

sönlichen Umfeld hatte sie sich im Vorfeld erkundigt: „Ich habe von Bekannten viel Positives gehört und das hat sich für mich bestätigt.“ Heute ist sie froh, der Praxis treu geblieben zu sein: „Gerade hier in der Region ist es nicht leicht, eine neue Praxis zu finden. Umso mehr freue ich mich, dass der Übergang so gut gelungen ist.“

Neben der positiven Entwicklung in der Patientenversorgung hat sich auch das Praxisteam im vergangenen Jahr sehr gut zusammengefunden. Die ersten Monate waren, wie bei jeder Veränderung, von vielen Neuerungen und Herausforderungen geprägt. Inzwischen hat sich ein eingespieltes Team entwickelt, das Hand in Hand arbeitet und gemeinsam an einem Strang zieht. „Wir haben uns als Team sehr gut zusammengefunden“, betonen die Mitarbeiterinnen der Praxis einstimmig. „Jeder bringt sich ein und gemeinsam geben wir täg-

lich unser Bestes für unsere Patientinnen.“ Einen besonderen Dank richtet die Praxis an Christoph Lang, MVZ-Manager und kaufmännische Leitung für die Asklepios MVZ-Region Nordhessen, der den gesamten Übernahme-Prozess eng begleitet hat und das gesamte Team kontinuierlich unterstützt hat. „Herr Lang stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite, sodass wir den Übergang gut strukturiert und erfolgreich gestalten konnten.“

Sami Daoud selbst wird von seinen Mitarbeiterinnen als durchweg positiv und zugewandt beschrieben. Mit seiner offenen Art, seiner konstant guten Stimmung und einem Lächeln trägt er wesentlich zu einer angenehmen Arbeitsatmosphäre bei. Auch in herausfordernden Situationen erweist er sich als verlässlicher Ansprechpartner, der Ruhe ausstrahlt und sein Team stärkt. „Mir ist es wichtig, dass sich sowohl die Patientinnen als auch

mein Team wohlfühlen“, sagt Daoud. „Ich freue mich sehr, dass wir gemeinsam diesen Weg so erfolgreich gestalten konnten.“ Die Praxis bietet Patientinnen ein breites Spektrum der gynäkologischen und geburtshilflichen Grundversorgung von der Diagnostik und Behandlung gynäkologischer Erkrankungen über regelmäßige Vorsorgeuntersuchungen und Schwangerschaftsbegleitung bis hin zur individuellen Beratung zu Verhütung oder Hilfe bei hormonellen Beschwerden.

Mit der gelungenen Weiterführung der Praxis zeigt sich, wie wichtig funktionierende Nachfolgelösungen im ambulanten Bereich sind. Das Asklepios MVZ leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherstellung der wohnortnahen medizinischen Versorgung und trägt dazu bei, dass Patientinnen auch künftig verlässlich und kontinuierlich vor Ort betreut werden können.

# Der Cousin aus Australien

Familienbesuch: Melgershäuser suchte jahrelang nach seinen Ahnen

**XXL FLOHMARKT**  
Baunatal Ratioland **31.05.**  
hansenmaerkte.de ☎ 0172 6826660

**FLÖHMARKT**  
Kassel, Wilhelmsstraße  
Samstag, 30. Mai / 6. Juni  
Vellmar, Festplatz  
Sonntag, 31. Mai  
Höffner, KS-Fuldabrück  
Donnerstag, 4. Juni (Fronleichnam)  
Info-Tel. 0561 23235  
www.flohmarkt-mit-herz.de

Gemeinsam ein  
*starkes Team!*



**WIR SIND KÖNIG IMMOBILIEN**  
Matthias Vollmer, Jürgen König  
und Björn König

**Sie möchten Ihre  
Immobilie verkaufen?**  
Wir stehen Ihnen mit Rat  
und Tat zur Seite!  
www.koenig-immobilien.de  
05681 99299

**König**  
IMMOBILIEN



**Besuch aus dem weit entfernten Australien:** von links Walter Flechtner, sein Cousin Ralph Kirsch und dessen Ehefrau Roslyn Kirsch können sich bei ihrer Ankunft in Felsberg über den Sonnenschein freuen.  
FOTO: URLIKE LUBNOW

## Anzeige Gesund + fit ganz ohne Zeitaufwand Druck aus Gelenken nehmen Sanfte Muskelaktivierung erleben

**FRITZLAR. wellbe sind** perfekt geformten, weichelastischen „Mattensohle“.  
**die neuesten Aktivschuhe,** Sofort können der sanftweiche Auftritt den Druck aus den Gelenken nehmen und ab der 2. Woche sich Muskeln sowie Bänder in den Füßen, Fußgelenken, Knien, Hüften und sogar bis in den Rücken fit trainieren.  
**die vielen Menschen helfen können bei Fuß-, Gelenks- und Venenproblemen.**

**Trampolineffekt der wellbe Softschuhe energiesparend**

Mit dem einzigartigen Trampolineffekt der wellbe Softschuhe erleben seine Nutzer ein völlig neues Gehgefühl - energiesparend und belebend!

In der Freizeit, im Beruf und beim Sport nutzen unsere Kunden die Aktivschuhe von wellbe - speziell auf hartem Untergrund. wellbe Softschuhe mit Trampolineffekt können den Rücken, die Hüfte, Knie, Füße gesund + fit halten, bei Hallux valgus, Fersensporn sowie bei Venenproblemen helfen.

**Podologen + Sportmediziner Schuhorthopäden empfehlen**

Eigentlich sind sie ultra leichte, weiche Komfortschuhe mit einer sanften Aktivität in der Muskulatur. Füße und Gelenke können natürlich stabilisiert werden. Seine Nutzer treten direkt in eine von uns gemeinsam mit erfahrenen Schuhorthopäden anatomisch

wellbe leitet Sie sanft abrollend gelenkeschonend Schritt auf Schritt. Das kommt einem in der Muskulatur. Füße und Gelenke können natürlich stabilisiert werden. Seine Nutzer treten direkt in eine von uns gemeinsam mit erfahrenen Schuhorthopäden anatomisch

wellbe leitet Sie sanft abrollend gelenkeschonend Schritt auf Schritt. Das kommt einem in der Muskulatur. Füße und Gelenke können natürlich stabilisiert werden. Seine Nutzer treten direkt in eine von uns gemeinsam mit erfahrenen Schuhorthopäden anatomisch

**Sofortige + langfristige Vorteile in Gelenken + Venen**

Die wellbe Laufsohle massiert sofort Ihre Faszien unter den Füßen. Bänder und Fußmuskulatur stärken sich ganz nebenbei. Die patentierte Laufsohle mit Trampolineffekt von wellbe passt sich durch seine einzigartige Weichelastizität allen Fußformen natürlich an. Seine sanfte Fußrolle kann ein Einknicken nach innen verhindern, richtet den Oberkörper auf, entlastet so Bandscheibe und Rücken.

wellbe leitet Sie sanft abrollend gelenkeschonend Schritt auf Schritt. Das kommt einem in der Muskulatur. Füße und Gelenke können natürlich stabilisiert werden. Seine Nutzer treten direkt in eine von uns gemeinsam mit erfahrenen Schuhorthopäden anatomisch

**Gutschein\*** wellbe die Softschuhe  
für 1 Paar wellbe Softletten € 39,95  
(\*nur gültig bei Kauf 1 Paar wellbe Softschuhen im Aktions-Monat)  
**Aktions-Monat: 6.6. bis 7.7.2026**

**Schuhhaus Schreier**  
Nikolausstraße 2  
34560 Fritzlar  
Tel. 05622-3774



**Melgershausen** – Für den Melgershäuser Walter Flechtner hat es jüngst einen ganz besonderen Familienbesuch gegeben. Flechtner, der seit fast 50 Jahren seine Ahnen und deren Nachkommen erforscht, fand Spuren bis nach Australien. Die Reise seines Halbcousin Ralph Kirsch und dessen Frau Roslyn Kirsch führte nun von Sydney über Shanghai und Lissabon nach Nordhessen.

Erst vor drei Jahren konnte der Kontakt zwischen den Cousins hergestellt werden. Denn jahrzehntelang waren für Flechtner der Name und die Identität des gemeinsamen Großvaters Michael Kirsch unklar. Erst 2022 gab ein Schreiben des Amtsgerichts Eiterfeld den entscheidenden Hinweis (wir berichteten). Durch weitere Recherchen und eine Kontaktperson in Australien konnte dann der Kontakt zu Kirsch hergestellt werden.

Vergangene Woche war es dann endlich so weit und die Eheleute Kirsch kamen nach Nordhessen. Es ist ihr sechster Besuch in Deutschland. Der erste Besuch war bereits 1979. „Ich wollte meine familiären Wurzeln finden, doch da war nichts“, erinnert er sich. Erst 1990 fand er Verwandtschaft in Dresden und Eisenach.

Dass sein Großvater noch ei-



**Blieb Flechtner lange Zeit unbekannt:** Der gemeinsame Großvater Michael Kirsch.  
FOTO: PRIVAT

nen weiteren Sohn, Flechtners Vater, hatte, wusste er nicht. Daher war er auch zunächst skeptisch, als Flechtner ihn kontaktierte. „Er dachte, ich wolle seine Identität stehlen“, sagt Flechtner. „Ja, ich dachte, er steht plötzlich vor meiner Tür“, ergänzt Kirsch, und beide lachen. Diese Befürchtungen gehören aber längst der Vergan-

genheit an und es hat sich eine Freundschaft entwickelt. Dabei können sich die Cousins auf Deutsch unterhalten. „Ich habe bis ich 15 war, Deutsch gelernt. Ich kann zwar keine Fachwörter, aber es reicht, um sich zu unterhalten“, sagt Kirsch.

Kirsch wurde 1951 noch in Deutschland bei Koblenz geboren, ehe sein Vater Heinrich J. R.

Kirsch von der australischen Regierung als Vermessungsingenieur für ein staatliches Bauprojekt engagiert wurde. Während sein Vater mit dem Flugzeug nach Sydney reiste, fuhren Kirsch, seine Mutter sowie seine ältere Schwester mit dem Schiff nach Australien. Die Überfahrt dauerte sechs Wochen. „Ich war erst drei Monate alt und meine Mutter litt vier Wochen an den Masern“, wie er aus Erzählungen weiß.

In Australien wirkte sein Vater bei verschiedenen Bauprojekten, wie dem Bau von Dämmen oder Kraftwerken, mit. „Mit dem Pferd ist er zu den verschiedenen Standorten geritten und hat in Zelten geschlafen. Es war eine aufregende Zeit für ihn“, erinnert sich Kirsch. Die Familie zog hinterher: „Ich bin in sieben verschiedene Schulen gegangen.“

Mittlerweile lebt Kirsch mit seiner Frau Roslyn, einer Australierin in fünfter Generation, in Sydney. Er ist seinem Vater in die Fußstapfen getreten und hat auch 20 Jahre lang als Ingenieur für Brückenbau gearbeitet. Anschließend war er als Programmierer für Ingenieure tätig.

Vor dem Besuch seines Cousins waren die Eheleute Kirsch bereits vier Wochen unterwegs. Und haben den warmen Herbst in Australien gegen den kühleren Frühling in Europa getauscht. Dabei haben sie bisher aber Glück mit dem Wetter gehabt. „In den vier Wochen gab es nur an zwei Tagen Regen“, freut sich Kirsch. Und auch bei ihrer Ankunft in Felsberg scheint die Sonne: „Wir haben die Sonne aus Australien mitgebracht.“

In den folgenden Tagen will Flechtner dem Ehepaar Kirsch noch Melsungen und Fritzlar zeigen. Dann soll es von Frankfurt aus nach Lissabon gehen, wo ihre Tochter mit ihrer Familie lebt. „Unsere Tochter zog es nach Europa“, erklärt Kirsch. Anschließend geht es über London und Shanghai zurück nach Australien.  
ULRIKE LUBNOW

**Hundsdorfer Holzbau**  
Holz • Kunststoff • Aluminium • Stahl



**Alles aus einer Hand:**  
- Alu-Geländer mit Glas  
- Aufmaß und Montage

Löhlbacher Straße 34 • 34537 B.W. - Hundsdorf • Telefon & WhatsApp: 05621 80 68 0 • www.Hundsdorfer-Holzbau.de

# Radfahrer starten wieder

Anmeldung möglich: Mountainbike-Marathon findet am 13. Juni statt

**Neumorschen** – Der TSV Neumorschen richtet den 16. Ars-Natura-Mountainbike-Marathon aus und verbindet das Rennen in diesem Jahr mit der Feier zum 100-jährigen Bestehen der Feuerwehr. Der Marathon findet am Samstag, 13. Juni, statt, die Rennen starten ab 10 Uhr.

„Das Besondere beim diesjährigen Mountainbike-Rennen ist die Kombination aus dem 100-jährigen Feuerwehrjubiläum und unserem Radrennen“, teilt Rennleiter und Initiator Matthias Blackert mit. Deshalb startet das Feld direkt vor dem Festplatzgelände. Anmelde- und

Nachmeldebereich befinden sich in der Eventscheune des Hofes Treis in Neumorschen, die zugleich als zentrale Anlaufstelle für Rennleitung und anschließendes Feuerwehrfest dient. Das Organisationsteam des TSV bereitet die Strecke vor, teilt die Helfer ein und plant die Versorgung der Teilnehmer sowie der ehrenamtlichen Helfer, um sowohl auf der Strecke als auch im Start- und Zielbereich ideale Bedingungen zu bieten.

Für die Sportler stehen verschiedene Distanzen zur Auswahl: Der neue 35 Kilometer Rundkurs mit 850 bis 2550 Höhenmetern kann einmal, zwei-

mal oder dreimal gefahren werden, sodass Streckenlängen von 35, 70 oder 105 Kilometern möglich sind. Der Kurs führt über anspruchsvolle Trails, schnelle Schotterwege und mehrere Ortsdurchfahrten in Morschen, Spangenberg und Bergheim. Steile Anstiege und lange Abfahrten machen den Abschnitt am Kunstwanderweg Ars-Natura laut Angaben des TSV Neumorschen zu einem besonderen Erlebnis.

Auch Gravelbiker und E-Biker können an den Start gehen. Die E-Bike-Wertung wird auf der einfachen Marathonrunde über 35 Kilometer ausgetragen,

während Gravelbiker die 35 Kilometer zweimal bewältigen müssen, was die technisch anspruchsvollen Trails für sie zu einer besonderen Härteprüfung macht. Der Start- und Zielbereich befindet sich in diesem Jahr auf dem Festplatz in Neumorschen, Parkplätze stehen wie in den Vorjahren am Sportplatz in Neumorschen zur Ver-

fügung. Der Ars-Natura-MTB-Marathon ist erneut Teil der deutschlandweiten Nutrixion-MTB-Trophy mit insgesamt sechs Mountainbikerennen und bildet nach dem Kellerwald-MTB-Marathon die zweite Station der Serie. Eine Teilnahme am Ars-Natura-MTB-Marathon ist jedoch auch ohne Wertung für

die Trophy möglich. **Anmeldungen** sind online über die Website des TSV Neumorschen möglich, Nachmeldungen an der Tagesanmeldung werden bis 8.30 Uhr angenommen. Weitere Informationen geben Rennleiter Matthias Blackert unter Telefon 0 56 64 / 69 83 sowie die Internetseite [www.tsv-neumorschen.de](http://www.tsv-neumorschen.de). dho



**Bald geht es wieder los:** Auch im vergangenen Jahr hatten die Radfahrer ihren Spaß. FOTO: TSV NEUMORSCHEN

## Kartrennen für Jugendliche in Malsfeld

Slalomrennen auf ADAC-Übungsgelände

**Malsfeld / Ostheim** – Der ASC Melsungen richtet am 31. Mai auf dem ADAC-Übungsgelände in Malsfeld-Ostheim eine Jugend-Kart-Slalom-Veranstaltung aus, wie aus einer Mitteilung des Vereins hervorgeht.

Das Gelände liegt an der A7-Ausfahrt Malsfeld und ist ausgeschildert. Erwartet werden rund 130 Teilnehmer aus ganz Nordhessen im Alter von 6 bis 25 Jahren.

Der Wettbewerb zählt als 4. Lauf der Region Nord zur Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft 2026 des ADAC Hessen-Thüringen sowie als 3. Lauf zur hmj-Meisterschaft.

Veranstaltungsleiter ist Vitali Bergen, als Schiedsrichter fungieren Mike Lindner vom AMSC Lahn-Eder, Jenny Rausch vom AC Schlitz und Abdullah Tunaz vom ASC Melsungen.

Das Startgeld beträgt 15 Euro pro Teilnehmer, für Mannschaften ebenfalls 15 Euro. Der Nennschluss liegt jeweils 30 Minuten vor dem Start der einzelnen Klassen.

Das Programm beginnt um 9

Uhr mit der Klasse 0 (Jahrgang 2019), gefolgt von Klasse 1 (Jahrgänge 2017 bis 2019) um 9.45 Uhr. Klasse 3 (Jahrgänge 2013 und 2014) startet um 12.15 Uhr, Klasse 2 (Jahrgänge 2015 und 2016) um 13.45 Uhr.

Am Nachmittag folgen Klasse 5 (Jahrgänge 2008 bis 2010) um 15.45 Uhr, Klasse 4 (Jahrgänge 2011 und 2012) um 16.45 Uhr sowie Klasse 6 (Jahrgang 2007 und Jahrgänge 18 bis 25) um 18.15 Uhr.

Geehrt werden zudem die schnellste Dame, der Tages-schnellste und die beste Mannschaft.

Vorstarter und Gaststarter melden sich bis zum 27. Mai unter [vitali.bergen81@gmail.com](mailto:vitali.bergen81@gmail.com) an. Jugendausweise und Helme sind bei der Nennungsabgabe vorzuzeigen.

Pokale und Ehrenpreise werden nicht nachgereicht, die Siegerehrung ist Bestandteil der Veranstaltung, heißt es weiter.

Einsprüche gegen die Wertung sind nur bis 15 Minuten nach dem Aushang der Ergebnisse über den jeweiligen Ju-

gendleiter zulässig. Das Befahren des Parcours mit Inlineskates, Rollern oder Ähnlichem ist nicht gestattet, abgesperrte Flächen dürfen nicht betreten werden.

Für Verpflegung ist gesorgt. Wer für den Kaffee eine eigene Tasse mitbringt, erhält einen Rabatt von 0,50 Euro.

Eigenes Geschirr und Besteck für die weitere Verpflegung sind ebenfalls willkommen. dho

**HALLMANN**  
SEHEN · HÖREN · LEBEN

Sommer-Aktion

**Akku-Hörgerät für Einsteiger: Pure C&G 1AX**  
**199€\***  
statt 399€

Zusätzlich KI-optimiert  
Pure C&G 2IX  
**649€\*\***  
statt 1.549€

\* Gültig für 1 RIC-Hörgerät beim Akku-Hörgeräte-Neukauf der Type Signia Pure Charge & Go 1AX (exkl. Ladestation) bzw. \*\* 1 Signia Pure Charge & Go 2IX (exkl. Ladestation). \*\*/ Gültig bis 31.8.2026. Signia ist eine Marke von WS Audiology. Zuzahlungspreise bei Kas-senbewilligung nach HNO-fachärztlicher Verordnung, zzgl. der gesetzlichen Zuzahlung von 10€ pro Hörgerät. Abb. sind Symbolfotos. Angebote nicht mit weiteren Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Wir behalten uns vor, die Aktion zu verlängern. Bild mit KI erstellt. Optik Hallmann GmbH, Große Str. 27, 24937 Flensburg

Kassel · Melsungen · Bad Hersfeld  
Gratis Tel: 0800/412 6000 · [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

**Zwangsversteigerungen**  
Amtsgericht Fritzlär

Schladenweg 1, 34560 Fritzlär, Telefon 05622 9933-630 oder -631, Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr  
Ab 01.05.2026 haben wir eine neue Telefonnummer 05622 9933-611 oder -651

**Einfamilienhaus**  
Hauptstraße 21  
34281 Gudensberg-Obervorschütz

Verkehrswert: 62.000,00 €  
Grundstück ca.: 228,00 m<sup>2</sup>  
Wertgrenzen: gelten nicht mehr  
Aktenzeichen: 06 K 29/24

**Termin: 07.07.2026, 09.30 Uhr**

von Immobilienpool.de übertragen

Infos und Gutachten zum Download unter [versteigerungspool.de](http://versteigerungspool.de)

## Wir feiern unsere Werte.

**Hephata®**  
125 Jahre Diakonie

Arbeiten mit Menschen mit Behinderung?  
Jetzt informieren: [www.hephata.de/werte](http://www.hephata.de/werte)

## Kreativmarkt unter freiem Himmel

Junge Designer und frische Labels am 31. Mai im Melsunger Schlosspark



**Initiatorinnen des Kreativmarkts:** Melina Bernhardt (links) und Alexandra Lorenz bringen erneut junge Designer und Labels zusammen. ARCHIVFOTO: JOHANNA BIRKHOLOZ

**Melsungen** – Der Schlossgarten wird Ende Mai erneut zum Treffpunkt für Kreative, Designer und Kunsthandwerker: Für Sonntag, 31. Mai, lädt der oomoments Kreativmarkt von 10 bis 18 Uhr nach Melsungen ein. Besucher erwartet eine Auswahl handgemachter Produkte, regionale Labels und kulinarische Angebote unter freiem Himmel, heißt es in der Mitteilung der Veranstalterinnen.

Hinter dem Markt stehen Alexandra Lorenz, Gründerin des Labels „studio.oolala“, und Grafikdesignerin Melina Bernhardt von „uniquemoments\_fashion“. Mit dem Projekt wollen sie die Kreativszene im ländlichen Raum sichtbarer machen und regionalen Gestaltern eine Plattform bieten.

Der erste Markt 2025 hatte nach Angaben der Veranstalter bereits mehrere Tausend Besucher angezogen. Mehr als 40 Aussteller präsentierten damals ihre Arbeiten. Wegen der großen Resonanz folgte später im Jahr eine Weihnachtsausgabe. Für 2026 sind inzwischen weitere Termine am 6. September und 24. Oktober geplant.

Auch beim Markt Ende Mai sollen wieder mehr als 40 Aussteller vertreten sein. Angebote werden unter anderem Mode, Schmuck, Illustrationen und handgefertigte Dekoration.

Die Veranstalter setzen dabei bewusst auf kleine Labels und individuelle Produkte statt auf Massenware. „Wir wollen einen Ort schaffen, an dem Kreative sichtbar werden und sich miteinander vernetzen können“, erklären die Gründerinnen. Ziel sei es, Menschen zusammenzubringen und die kreative Vielfalt der Region zu zeigen.

Der Markt hebe sich von klassischen Verkaufsveranstaltungen ab. Statt Massenware erwarte die Gäste eine kuratierte Auswahl regionaler Kreativer, Designerinnen, Künstler und kleiner Labels, teilt Lorenz mit. Dabei stünden Individualität, Qualität und gegenseitige Unterstützung im Mittelpunkt.

Neben den Verkaufsständen soll auch die Atmosphäre im historischen Schlossgarten zum Verweilen einladen. Der Eintritt ist frei.

ddd

## Wissen für die Streuobstwiese

Kompetenzzentrum in Borken eröffnet

**Borken** – Das Kompetenzzentrum Streuobst hat seine Auftaktveranstaltung in Borken abgehalten. Mehr als 20 Teilnehmer aus verschiedenen Landkreisen und Verbänden sowie Privatobstwiesenbesitzer waren dabei, wie Organisatorin Carola Drüsedau in einer Pressemitteilung mitteilt. Neben dem ökologischen Wert der Wiesen und ihrer Funktion als Schulungsraum für Jung und Alt hoben die Teilnehmer auch den Erholungswert hervor. Zudem sprachen sie sich dafür aus, vorhandenes Obst besser zu verwerten und ihm damit wieder mehr Wertigkeit zukommen zu lassen.

Den Einstieg bildeten eine Einführung Drüsedaus zum ökologischen Wert von Streuobstwiesen sowie eine Vorstellung des Kompetenzzentrums mit seinen vier Hauptzielen: zentrale Anlaufstelle für Streuobstakteure zu sein, Streuobstwiesen zu erhalten und neu anzulegen, Wissen zu vermitteln und Akteure zu vernetzen.

In einer anschließenden Diskussionsrunde stellten sich die Teilnehmer vor und berichteten von ihren aktuellen Berührungspunkten mit der Streuobstwiese. Drüsedau zufolge waren sie alle einig, dass der Streuobstanbau „etwas ganz Besonderes für unsere Region und deren Bewohner ist“.

czn

Angebote gültig vom 01.06. – 06.06.2026

Jede Woche erfrischende Angebote!

**Bitburger Bier**  
diverse Sorten, „Stubbi“,  
Kasten = 20 x 0,33 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
1l = 1,51 €

**Aktion!**  
Beim Kauf  
von 2 Kästen  
+ 1 WM-Cap  
**GRATIS!**

**ANGEBOT**

**9,99**

**Selters Mineralwasser**  
diverse Sorten,  
Kasten = 12 x 1 l,  
zzgl. 3,30 € Pfand,  
1l = 0,50 €

**ANGEBOT**

**5,99**

**Eschweger Klosterbräu Bier\*, Jacobinus Bier\***  
diverse Sorten,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
1l = 1,20 €

**ANGEBOT**

**11,99 10,99**

**Hofbräuhaus Hell**  
Kasten = 20 x 0,33 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
1l = 2,12 €

**Die Kleine!**

**ANGEBOT**

**13,99 12,99**

**Sturm**  
diverse Sorten,  
teilweise koffeinhaltig,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
1l = 1,00 €

**ANGEBOT**

**9,99**

**Mönchshof Bier**  
diverse Sorten,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 4,50 € Pfand,  
1l = 1,50 €

**ANGEBOT**

**14,99**

**Hofbräu Sommerzwickl**  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
1l = 1,50 €

**Nur für kurze Zeit!**

**ANGEBOT**

**14,99**

**Erdinger Brauhaus, Weißbier**  
diverse Sorten,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,10 € Pfand,  
1l = 1,50 €

**ANGEBOT**

**14,99**

**Krombacher Bier**  
diverse Sorten,  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 3,60 € Pfand,  
1l = 1,50 €

**Aktion!**  
+ 2 Dosen GRATIS!

**ANGEBOT**

**14,99 13,99**

**St. GeorgenBräu Anna Festbier**  
Kasten = 20 x 0,5 l,  
zzgl. 1,60 € Pfand,  
1l = 1,60 €

**Jetzt zugreifen!**  
Nur solange der Vorrat reicht!

**ANGEBOT**

**15,99**

**Bitburger Bier, Biermix**  
diverse Sorten,  
Pack = 6 x 0,33 l,  
zzgl. 0,48 € Pfand,  
1l = 2,02 €

**ANGEBOT**

**3,99**

**Corona Extra, Anheuser-Busch Bud**  
Perfect Draft,  
6 l - Fass,  
zzgl. 5,00 € Pfand,  
1l = 3,17 €

**Aktion!**  
+ 2 Gläser GRATIS beim Kauf von 1 Perfect Draft Anheuser-Busch oder Corona Extra!

**ANGEBOT**

**18,99**

**Bad Brückener Mineralwasser**  
diverse Sorten,  
Kasten = 12 x 0,75 l,  
zzgl. 3,30 € Pfand,  
1l = 0,72 €

**ANGEBOT**

**6,49 5,99**

**Coca-Cola Kombikasten**  
teilweise koffeinhaltig,  
Kasten = 6 x 1 l,  
zzgl. 2,55 € Pfand,  
1l = 1,50 €

**Aktion!**  
+ 1 Flasche GRATIS!

**ANGEBOT**

**8,99**

**TWENTYFOUR 7 Energy**  
Original, Zero, koffeinhaltig,  
0,25 l - Dose,  
zzgl. 0,25 € Pfand,  
1l = 2,36 €

**ANGEBOT**

**0,59**

**City Secco Dose**  
diverse Sorten,  
0,2 l - Dose,  
zzgl. 0,25 € Pfand,  
1l = 3,95 €

**ANGEBOT**

**0,79**

**Bembel with care**  
diverse Sorten, teilweise koffeinhaltig,  
0,5 l - Dose,  
zzgl. 0,28 € Pfand,  
1l = 2,38 €

Beim Kauf von 2 Dosen + 2 Dosen GRATIS!\*

**ANGEBOT**

**1,19**

**Doppio Passo Primitivo**  
diverse Sorten,  
0,75 l - Flasche,  
1l = 7,32 €

**ANGEBOT**

**5,49 4,99**

**Coca-Cola Kombikasten**  
teilweise koffeinhaltig,  
Kasten = 12 x 1 l,  
zzgl. 3,60 € Pfand,  
1l = 1,08 €

**Aktion!**  
+ 2 Flaschen GRATIS!

**ANGEBOT**

**12,99 11,99**

**Bree**  
diverse Sorten,  
0,75 l - Flasche,  
1l = 4,65 €

**Aktion!**  
Beim Kauf von 5 Flaschen + 1 Flasche GRATIS!

**ANGEBOT**

**3,49**

**Echter Nordhäuser Reiche Ernte**  
diverse Sorten,  
0,5 l - Flasche,  
1l = 11,98 €

**ANGEBOT**

**5,99**

**Martini Bianco, Fiero**  
0,75 l - Flasche,  
1l = 10,65 €

**ANGEBOT**

**7,99**

**Jägermeister**  
0,7 l - Flasche,  
1l = 16,41 €

**ANGEBOT**

**11,49**

**Wir haben den Award!**  
Haben Sie die App?

ntv DEUTSCHER APP-AWARD 2026  
Gesamtsieger Getränkemarkt-Apps

Beim Einkauf mit der App Punkte sammeln, in Lose tauschen & mit Glück gewinnen!

Jetzt scannen

1 x Tefal Pizzeriafen

\*Nicht in allen Filialen verfügbar. Lieblingsmarkt in der logo App wählen und Aktionsteilnahme der Filiale einsehen. Für Druckfehler keine Haftung!  
\*\* Nur in Verbindung mit einem Coupon der logo Getränke App. Alle Bedingungen dazu finden Sie in unserer logo Getränke App.  
Alle Artikel und Zugaben solange der Vorrat reicht.

# Damit aus Abhängigkeit wieder Zukunft wird

Der Zechenhof begleitet Menschen auf ihrem Weg zurück in ein suchtfreies Leben

**Borken-Nassenerfurth** – Mehl rieselt in die Schüssel, der Schneebesen klappert gegen Metall, irgendwo läuft ein lockerer Spruch durch die Küche. Einer rührt, der nächste gießt Zucker nach, mittendrin wird gelacht. Es sind diese scheinbar kleinen Szenen im Zechenhof, in denen schnell spürbar wird, worum es hier eigentlich geht: Gemeinschaft. Struktur. Und darum, Menschen wieder Halt zu geben.

Der Zechenhof ist eine sozialtherapeutische Wohnrichtung für alkohol- und medikamentenabhängige Frauen und Männer. Auf dem Gelände einer ehemaligen Braunkohlezeche leben Menschen, deren Leben oft über Jahre von Suchterkrankungen, Rückfällen und Brüchen geprägt war. Manche kommen nur vorübergehend. Andere bleiben mehrere Jahre. Insgesamt bietet die Einrichtung 23 Wohnplätze – verteilt auf das Haupthaus und zwei Außenwohngruppen.

Und vielleicht passt gerade dieser Ort so gut zu dem, worum es hier geht. Alte Zechengebäude, viel Natur, ein See in der Nähe, Dorfleben direkt vor der Tür. Keine abgeschlossene Welt. Kein versteckter Ort irgendwo außerhalb der Gesellschaft. Sondern mittendrin.

Wenn Einrichtungsleiterin Patricia Meyfarth über den Alltag im Zechenhof spricht, fal-



**Bestens vorbereitet auf den Backmobilbesuch:** Die Klienten Roy Heinrich (links) und Juri Steinbach mit Arbeitsgruppenleiterin Susanne Kühnhold.

FOTO: SASCHA HOFFMANN/NH

len immer wieder Worte wie Vertrauen, Sicherheit und Gemeinschaft. Große Konzepte wirken dabei fast nebensächlich. Viel wichtiger sei zunächst etwas anderes: Dass Menschen überhaupt wieder lernen, Vertrauen zuzulassen. „Oft ist es hier erforderlich, das Vertrauen zu gewinnen, was durch alte Erfahrungen häufig erschüttert ist“, beschreibt Meyfarth die Arbeit mit den Bewohnern. Menschen müssten erleben, dass sie sich sicher fühlen dürfen. Dass

Probleme gemeinsam getragen werden. Dass jemand bleibt, auch wenn es schwierig wird. Denn viele Bewohner bringen lange Geschichten mit. Geschichten von Abhängigkeit, Einsamkeit, Scham oder gescheiterten Therapien. Viele Bewohner bringen lange Therapiegeschichten mit. Manche galten zuvor bereits als „therapieresistent“. Gerade deshalb mögen manche Entwicklungen hier auf den ersten Blick unspektakulär wirken – und

sind gleichzeitig riesengroße Schritte. Zum Beispiel morgens aufzustehen. Regelmäßig zu arbeiten. Verantwortung zu übernehmen. Gemeinsam zu kochen. Oder ehrlich zu sagen, wenn ein Rückfall droht. „Gemeinschaft und Tagesstruktur sind die Grundpfeiler der sozialtherapeutischen Arbeit“, erklärt Meyfarth. Gearbeitet werde mit Beschäftigungsangeboten, Gesprächsgruppen, Freizeitaktivitäten und klaren Strukturen im Alltag.

Wie wichtig dieses soziale Netz ist, zeigt sich oft auch außerhalb der Einrichtung. Viele Bewohner beteiligen sich an Festen oder Veranstaltungen in Nassenerfurth. Der Zechenhof verstehe sich als „Bindeglied“, sagt Meyfarth – zwischen den Menschen in der Einrichtung und dem Leben außerhalb. Die Dorfgemeinschaft spiele dabei eine erstaunlich wichtige Rolle. „Es wird von allen in der Gemeinschaft darauf geachtet, dass kein Alkohol von den ‚Zechenhöflern‘ getrunken wird“, beschreibt sie dieses besondere Miteinander.

Vielleicht ist genau das einer der eindrucksvollsten Aspekte dieses Ortes: Dass Stabilität hier nicht nur in Therapieräumen entsteht. Sondern auch bei

Dorffesten, beim gemeinsamen Kochen oder bei Spaziergängen durch die Natur. Dass ein suchtfreies Leben manchmal mit ganz einfachen Dingen beginnt. Mit Struktur. Mit Gesprächen. Mit Menschen, die nicht sofort wieder verschwinden.

In der Küche wird derweil weitergerührt. Einer der Bewohner hat kurz zuvor in ein Atemalkoholmessgerät gepustet. Ein kurzer Moment, der zeigt, wie präsent das Thema Sucht im Alltag bleibt – und gleichzeitig, wie offen hier damit umgegangen wird. Nicht dramatisch.

Nicht versteckt. Sondern als Teil eines Weges, der jeden Tag neu begonnen werden muss.

zhf/nh

## Mobile Backstube kommt nach Borken

Hephata wird 125 Jahre alt – und feiert das Jubiläum mit einer großen Roadshow durch alle Regionen. Am Dienstag, 2. Juni, macht das Jubiläums-Backmobil Station im Borkener Stadtteil Nassenerfurth. Das Backmobil steht an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr Am Zechenhof 1, 34582 Borken. Eingeladen sind Mitarbeitende, Bewohnerinnen und Bewohner und Nachbarschaft zu einem offenen Begegnungsnachmittag mit gemeinsamem Backen und Kaffeetafel.

Begleitet wird die Jubiläums-Roadshow von Spiegel-Bestseller-Autor Sascha Hoffmann als „Geschichtenbäcker“. Seine Eindrücke erscheinen unter anderem im Jubiläumsblog, in sozialen Medien sowie in einem Ende des Jahres erscheinenden Backbuch. Weitere Informationen und Anmeldung unter <https://www.hephata.de/125/roadshow>

Gesundheit

ANZEIGE

## NEU Stress – Cortisol – Magnesiummangel: ein biochemischer Teufelskreis

Was Stress mit dem Cortisolspiegel zu tun hat und welche Rolle Magnesium dabei spielt

**Stress löst im Körper eine Kettenreaktion aus: Der Cortisolspiegel steigt, die Muskeln spannen sich an, der Magnesiumverbrauch kann steigen. In stressigen Phasen kann es deshalb sinnvoll sein, Muskeln, Nerven und Psyche mit Magnesium zu unterstützen.**

Voller Terminkalender, familiäre Verpflichtungen, Alltagsorgen: Stress ist für viele zum Dauerbegleiter geworden. Häufige Folgen sind Probleme beim Einschlafen, Verspannungen oder Erschöpfung. Dass dies zum Teil auch Symptome eines Ma-



„Ich war morgens oft wie gerädert. Seit ich auf Melatonin & Magnesium umgestiegen bin, schlafe ich ruhiger und habe tagsüber mehr Energie.“

Christian K.

gnesiummangels sein können, ist kein Zufall.

### Magnesium für Nerven, Psyche und Muskeln

Das wertvolle Mineral unterstützt eine normale Funktion des Nervensystems, eine normale Muskel- und psychische Funktion. Anhaltender Stress jedoch kann den Magnesiumhaushalt auf zwei Wegen gleichzeitig belasten:

#### 1. Erhöhter Verbrauch

Studien zeigen einen Zusammenhang zwischen Stress und erhöhtem Magnesiumbedarf.<sup>1</sup> Magnesium trägt dazu bei, die Erregbarkeit von Nervenzellen zu regulieren, sodass nicht jeder Reiz sofort als Stresssignal ans Gehirn weitergeleitet wird.

#### 2. Vermehrte Ausscheidung

Unter normalen Bedingungen werden mehr als 95 Prozent des in der Niere filtrierten Magnesiums wieder vom Körper aufgenommen. Stress kann dazu führen, dass bis zu 30 Prozent mehr Magnesium ausgeschieden werden.<sup>2</sup>

**Ein Teufelskreis:** Stress kann sowohl den Magnesiumver-



brauch als auch dessen Ausscheidung erhöhen. **Magnesiummangel** kann anfälliger für Stress machen.<sup>1</sup>

### Neu von der Expertenmarke Baldriparan

Um diesen Teufelskreis zu durchbrechen, kann eine ge-

zielte Unterstützung sinnvoll sein. Mit jahrzehntelanger pharmazeutischer Expertise hat Baldriparan einen Premium-

Magnesium-Komplex entwickelt. Baldriparan Magnesium PLUS enthält eine durchdachte Kombination aus Magnesium-bisglycinat, Trimagnesiumdicitrat und Magnesiumoxid.

**Der Clou: Das Plus an Melatonin trägt nachweislich zur Verkürzung der Einschlafzeit bei – eine wertvolle Unterstützung, wenn Stress zu Schwierigkeiten beim Einschlafen führt.**

Für Ihre Apotheke:  
**Baldriparan  
Magnesium PLUS**  
(PZN 19927389)

[www.baldriparan.de](http://www.baldriparan.de)



# Eine Stadt der kurzen Wege

Homberg will mit Förderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ Innenstadt aufwerten

**Homberg** – Es gibt viele Gründe, die Homberger Innenstadt aufzusuchen, aber nur wenige, um dort auch zu verweilen. Das ist ein Ergebnis aus zahlreichen Workshops und Gesprächen zwischen Bürgern und der Homberger Stadtverwaltung. Im Zuge des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ will die Stadt genau daran arbeiten. Über den aktuellen Stand der Arbeiten am Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzept (ISEK) wurden die Stadtverordneten am Montagabend in einer Bauausschusssitzung informiert.

Das Ziel ist klar: „Wir wollen die Wohn- und Lebensqualität erhöhen, den Zusammenhalt in der Nachbarschaft stärken und bauliche Veränderungen mit sozialen Veränderungen verbinden“, sagt Marvin Coker, Projektplaner von Projektstadt, im HNA-Gespräch. Dafür gibt es einiges zu tun: Etwa 42 Prozent der Gebäude im Fördergebiet in und um die Freiheit weisen einen Sanierungsbedarf auf. Knapp zehn Prozent sind von Leerstand betroffen.

Zugleich aber hat der Stadtteil viel Potenzial: „Es ist alles fußläufig erreichbar“, sagt Coker. Weiterhin bietet sich das Viertel nicht nur an, um dort gut zu wohnen. Es bietet auch Möglichkeiten zur kulturellen Nutzung.

„Wir müssen aber an Barrierefreiheit und Begrünung arbeiten und den Verkehrsraum neu sortieren.“ Damit meint der Projektplaner: Nicht nur das Parken muss neu geregelt werden, der gesamte Verkehr soll auf den Prüfstand. Denn in den zahlreichen Teilgebieten hätten Bürger die Dominanz des Verkehrs in der Innenstadt bemängelt, erklärt Coker.

Das heißt aber noch lange nicht, dass in Homberg alles schlecht ist. „Die Menschen schätzen es, hier zu wohnen“, sagt Julian Stötzer, Projektleiter bei der Stadt. Homberg gelte als



Das Ziel der Stadt Homberg ist klar: die Wohn- und Lebensqualität erhöhen. Auch in der Freiheit, die auf diesem Drohnfoto zu sehen ist.

FOTO: JÖRG DÖRINGER

die Stadt der kurzen Wege, in der viel zu Fuß erledigt werden könne.

### Attraktiv für junge Familien

Die Stadt sei darüber hinaus attraktiv für junge Familien. Auch die ärztliche Versorgung und die Beratungsmöglichkeiten vieler Anlaufstellen seien als gut bewertet worden – von der Atmosphäre, die das Fachwerkstädtchen bietet, ganz zu schweigen.

Es gibt also schon viele Gründe, die Innenstadt aufzusuchen. Mithilfe des Förderprogramms Sozialer Zusammenhalt soll nun in den kommenden Jahren daran gearbeitet werden, dass die Homberger und Hombergerinnen auch dort verweilen wollen.

All diese Ergebnisse fließen jetzt in das Isek ein, erklärt Coker und hebt hervor: Probleme und Herausforderungen hätten sich auf allen Ebenen überlagert, könnten jetzt gut zusammengefasst werden und in die Analyse einfließen.

### Lebenswert mit viel Grün

Für das Isek wurde bereits ein Leitbild entwickelt: „Homberg bewegt: belebt und vielfältig für Jung und Alt“. Die Homberger Innenstadt soll eine lebenswerte und nutzungsgemischte Mitte mit hoher Aufenthaltsqualität, viel Grün und guter Versorgung und Begegnungsorten für alle Generationen werden.

Wohnen, Arbeiten und Freizeit sollen fußläufig miteinander

verbunden werden. Zugleich soll die Stadt Sport- und Bewegungsangebote bieten. „Wir wollen die Bevölkerung animieren, herauszugehen und aktiv zu werden“, sagt Coker. Die daraus abgeleiteten Handlungsfelder sind klar: Der Gebäudebestand im Fördergebiet soll entwickelt und Freiflächen gestaltet werden. Soziales, Bildung und Kultur müssen bedacht und die lokale Ökonomie berücksichtigt werden. Weitere Themen sind außerdem Sicherheit und Klimaschutz. Ein großer Teil zur Erarbeitung des Isek ist damit bereits erledigt. Bis Ende des Jahres soll die ganze Arbeit getan sein und das Stadtentwicklungskonzept stehen.

Dann müssen nur noch die Stadtverordneten darüber abstimmen. **CHANTAL MÜLLER**

### Informationen auf Internetseite

Informationen zum Projekt und Prozess gibt es online auf [homberg-innenstadt.de](http://homberg-innenstadt.de). Dort gibt es auch eine Beteiligungskarte. Dort können Bürger Ideen und Vorschläge zur Aufwertung der Innenstadt hinterlassen. Neue Kommentare fließen jetzt zwar nicht mehr ins Isek ein, werden aber dennoch weiterhin gelesen und zusammengefasst.

chm

### ISEK bildet Handlungsfelder ab

Ein Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept (Isek) müssen Kommunen erarbeiten, die in ein Förderprogramm zur Städtebauförderung aufgenommen wurden. Es ordnet unter anderem Ziele und Projekte in den städtischen Kontext ein. Im Isek werden außerdem die Projekte für ein Fördergebiet festgelegt, die in den nächsten zehn bis 15 Jahren umgesetzt werden sollen. Für das Förderprogramm Sozialer Zusammenhalt in Homberg betrifft das unter anderem die Freiheit, Ziegenhainer Straße und Wallstraße. Zudem will die Stadt erreichen, dass auch der Bereich rund um den Stellberg mit einbezogen werden kann.

chm

### Stellenangebote

die-Zusteller

**Auf meiner Route bin ich CHEF**

[www.die-zusteller.de](http://www.die-zusteller.de)

Samstags noch nichts vor?  
Jetzt als **Zusteller (m/w/d) deiner Wochenzeitung** vor Ort bewerben und Chef:in werden in:

- **Borken** Stadt
- **Edermünde** Besse Ellenberg
- **Felsberg** Gensungen
- **Fritzlar** Obermöllrich Stadt Züschen
- **Knüllwald** Niederbeisheim Rengshausen
- **Morschen** Altmorschen Wichte
- **Spangenberg** Stadt

(Mindestalter 13 Jahre)

**Heimat Nachrichten-Vertrieb:**  
☎ 0561 203-1175    📱 WhatsApp 0151 61666277

### Vermietung

Sie möchten wissen, was Ihre Immobilie aktuell wert ist? Bei uns erhalten Sie eine kostenlose Marktwertinschätzung. BKM Immobilienservice Ingo Maintzer Telefon 05661 9290009

### Auto-Ankäufe

Kaufe Wohnmobile + Wohnwagen  
Tel. 03 94 4-36 160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de), Fa.

### Verkauf

Waschmaschinen, Herde, Trockner, Gefrierkombis usw., Neugeräte als B-Ware oder GEBRAUCHTE  
Fa. TM-Store, Zur Tintennmühle 3,  
34466 Wolfhagen-Ippinghausen, 05692 9939472  
Mo.-Fr.: 10-18 Uhr, Sa.: 9-14 Uhr, [www.tm-store.de](http://www.tm-store.de)

### Ankauf

**Kaufe Modelleisenbahnen und Zubehör aller Hersteller,** komplette Sammlungen in jeder Größenordnung zum fairen Preis.  
Rufe zurück. 0177 3147538

**Ankauf Flohmarktartikel, Haushaltswaren, Werkzeuge u. v. m., auch größere Mengen**  
Telefon 0173 2650986

**Achtung! Suche Herren-, Damen-, Lederbekleidung und Teppiche** ☎ 06623 915 7280

### Verschiedenes

**Entrümpelung mit Wertausgleich von Brauchbarem**  
Telefon: 0172 5602097

### Landwirtschaft&Forsten

**Trockenes Buchenbrennholz**  
Telefon 05684 931670

**Brennholz Buche Eiche 10 Srm 720 € m Lief.** Tel. 0176 62681914

**EIN LEBEN VERÄNDERN!**

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenrechte stärken.

**„WERDEN SIE PAT:IN!“**

Plan International Deutschland e.V.  
[www.plan.de](http://www.plan.de)

### Heimatchrichten

Beachten Sie die geänderte Anzeigenschluss-Zeit für die Ausgabe am

**Samstag, 06.06.**

für gewerbliche Anzeigen und private Kleinanzeigen:

**Montag, 01.06., 18 Uhr**



## Besonders preiswert! Kleine Anzeigen mit großem Echo!

Private Kleinanzeigen sind für viele unserer Leser die Lieblingslektüre.

Nutzen Sie dieses Interesse, wenn Sie etwas kaufen oder verkaufen wollen, wenn Sie eine Stelle oder eine Wohnung suchen oder auch, wenn der dritte Mann zum Skat fehlt.

# Versuch mit kleinstem Getreide der Welt

Biohof Groß baut in Mühlhausen jetzt Teff-Getreide aus Äthiopien an

**Mühlhausen** – Es ist winzig klein, besonders robust und wächst eigentlich in Äthiopien: Teff. Jetzt wird die kleinste Getreideart der Welt auch in Mühlhausen angebaut. Der Biohof Groß startet in Kooperation mit dem Kompost-Ensemble und dem Förderprojekt „Kultur.Pflanze.Knüll“ einen Versuchs-anbau. Der wird begleitet von Workshops und Kaffeereimonien auf dem Hof, um den kulturellen Austausch zu fördern. Interessierte können dabei nicht nur erleben, wie äthiopischer Kaffee schmeckt, sondern auch selbst ausprobieren, wie das Mini-Getreide verarbeitet wird.

„Ich experimentiere gerne mit Neuem“, sagt Landwirt Malte Groß. Der Klimawandel sei omnipräsent, Ideen, mit ihm umzugehen, deshalb gefragt. Da traf es sich gut, dass der Mühlhäuser bei der Kulturwerkstatt des Aller-Land-Projekts „Kultur.Pflanze.Knüll“ auf die Hombergerin Merim Yemam Hassen traf. Die Äthiopierin ist mit dem Getreide aufgewachsen, bereitet aus dem Mehl zum Beispiel die bekannten Sauerteigfladen „Injera“ zu. Sie tauschten sich aus, schmiedeten Pläne. „Es hat sofort gepasst“, sagt Groß. Teff ist dabei nicht nur einfach etwas Neues für den Mühlhäuser: „Es ist trockenheitsresistent“, sagt er. Und deshalb besonders interessant. „Wir testen jetzt, ob ein



**Sind gespannt, was aus dem Versuch wächst:** Julian Schmelzle (von links), Alina Gombert und Malte Groß auf der Anbaufläche. In der Hand hält Malte Groß die winzigen Saatkörner.

FOTO: CHANTAL MÜLLER

Anbau bei uns möglich ist.“

Und wenn Malte Groß „testen“ sagt, dann meint er das auch so: Das Getreide ist so winzig, dass eine Aussaat mit der Maschine kaum möglich ist. Weil der Landwirt nicht weiß, wie sich die Saat im nordhessischen Boden verhält, hat er kurzerhand drei unterschiedliche Bereiche für den Anbau vorbereitet. Den einen hat er mehrfach mit der Maschine vorbereitet. „Mein Gefühl sagte mir aber, dass die Erde noch zu krü-

melig ist. Teff wächst ja eher auf feinem, sandigen Boden.“ Also legte Groß ein zweites Feld an, grub um, ackerte, siebte per Hand. So lange, bis nun wirklich kein einziger großer Erdklumpen mehr zu sehen ist. Ganz in der Nähe des Gewächshauses sollen die kleinen Samen nun sowohl flächig, als auch in Reihen gesät werden. Etwa sechs Quadratmeter hat Groß dafür abgesteckt. „Das können wir noch gut mit der Hand bewältigen.“ Auf der

Hand liegen für Groß auch die Vorteile von Teff. Das sei nicht nur sehr trockenheitsresistent, sondern auch proteinreich und habe dazu noch einen guten Ertrag. Außerdem müsse das Getreide weniger stark gepflegt werden als zum Beispiel Ackerbohnen. In Deutschland werde es in Testanbauten bereits als Grasersatz in Milchviehbetrieben eingesetzt.

Wie viel Ernte vom Versuchs-anbau letztlich hängen bleibt, ist noch unklar. Genauso wenig

weiß der Landwirt, wann er das Getreide überhaupt ernten kann. „Es fehlen uns noch viele Erfahrungswerte.“

Genau um die zu erhalten, sei der Versuchs-anbau aber da. Begleitet wird der von verschiedenen Workshops und Kaffeereimonien direkt am Beet. „Die Menschen sollen mitmachen. Wir wollen Wissen und Fähigkeiten vermitteln“,

sagt Julian Schmelzle vom Projekt „Kultur.Pflanze.Knüll“, das den Versuch finanziell unterstützt. Das Projekt bringe eine neue Perspektive auf Nahrungsmittel und Kulturen, findet Schmelzle und Alina Gombert vom unterstützenden Kompost-Ensemble fügt hinzu: „Homberg ist eine interkulturelle Kleinstadt. Da ist Potenzial für Neues.“ **CHANTAL MÜLLER**

## Als Zwerghirse bekannt

Teff ist auch als Zwerghirse bekannt und gilt als kleinste Getreideart der Welt. Ihr natürliches Verbreitungsgebiet liegt in Äthiopien und Eritrea. Dort wird es zum Beispiel zu Fladenbrot verarbeitet. Teffsamen sind glutenfrei und reich an Proteinen. Das Getreide gilt als besonders trockenheitsresistent. chm

## Workshops und Kaffeereimonien geplant

Teff entdecken: Das geht am 13. Juni von 14 bis 17 Uhr. Teilnehmende besuchen die Versuchsfläche am Biohof Groß in Mühlhausen; Merim Yemam Hassen bereitet eine Kaffeereimonie vor, röstet Kaffee, teilt ihre Erfahrungen und Geschichten zum Teff und erklärt, welche Bedeutung Mehl aus Teff für sie in Nordhessen hat. Auch der Hofladen wird an diesem Tag geöffnet sein.

Für den 5. September ist von 14 bis 17 Uhr ein Erntefest auf dem Hof geplant. Teilnehmende können entweder bei der Ernte oder dem Dreschen des Getreides helfen. Danach soll das Teff gemeinsam verarbeitet und verkostet werden. Außerdem ist wieder eine Kaffeereimonie geplant.

Die Veranstaltungen sind kostenlos und auch für Kinder geeignet, betont Alina Gombert. Um eine Voranmeldung wird per E-Mail an [info@kompost-ensemble.de](mailto:info@kompost-ensemble.de) gebeten. Spontane Gäste sind aber auch willkommen. chm

ANZEIGE

## 20 Jahre Asklepios Stadtklinik

Tag der offenen Tür bietet Einblicke in Medizin, Technik und Klinikalltag für die ganze Familie

**Bad Wildungen. Am Sonntag, den 14. Juni, lädt die Asklepios Stadtklinik Bad Wildungen anlässlich des 20-jährigen Jubiläums herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Von 11.00 bis 17.00 Uhr haben Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, das Krankenhaus näher kennenzulernen, medizinische Abläufe zu erleben und mit Mitarbeitenden aus allen Berufsgruppen ins Gespräch zu kommen. Zahlreiche Informationen sowie Mitmachaktionen für Groß und Klein sorgen für ein abwechslungsreiches Programm.**

Der Tag bietet die Möglichkeit, mehr über die 20-jährige Geschichte der Klinik zu erfahren und hinter die Kulissen eines modernen Krankenhauses zu blicken. Geplant sind unter anderem Einblicke in zentrale Fachbereiche, die normalerweise verschlossen sind: So können beispielsweise die Zentrale Notaufnahme, die Endoskopie, ein Zimmer der Intensivstation und der Operationssaal besichtigt werden. Dabei werden sowohl technische Abläufe als auch organisatorische Strukturen der Patientenversorgung anschaulich vermittelt.

Ein Experten-Point mit Fachärztinnen und Fachärzten ermöglicht den direkten Austausch zu medizinischen Fragestellungen:

- 11 bis 12 Uhr: Innere Me-

dizin / Kardiologie / Multimodale Schmerztherapie / Geriatrie

- 13 bis 14 Uhr: Urologie / Orthopädie und Unfallchirurgie / Allgemeinchirurgie
- 14 bis 15 Uhr: Reha Helenenlinik / Psychosomatische Medizin Fürstenhof / Neurologie Fürstenhof

Zudem wird der Operationsroboter „DaVinci“ vorgestellt, der moderne minimalinvasive Operationsverfahren ermöglicht. Ein weiteres Highlight bildet ein begehrtes Magenmodell, das den anatomischen Aufbau des Organs veranschaulicht und über Veränderungen und Erkrankungen informiert.

Auch in diesem Jahr wieder mit dabei ist das beliebte Smoothiebike, mit dem sich Besucherinnen und Besucher ihre eigene Vitaminbombe „erstrampeln“ können. Wer ein neues Buch sucht, wird vielleicht auf dem organisierten Bücherflohmarkt fündig, für den die Mitarbeitenden der Asklepios Kliniken gut erhaltene Bücher aller Genres gespendet haben. Der gesamte Erlös wird einem guten Zweck zugutekommen. Weiterhin werden komplementäre Pflegeverfahren, wozu unter anderem die Aromatherapie, Einreibungen oder Wickel und Auflagen gehören, vorgestellt. Diese werden in der Stadtklinik ergänzend zur moder-

nen konventionellen Pflege angeboten. Zudem öffnet die Radiologie Nordhessen ihre Türen für Interessierte und möchte mit einem aufblasbaren MRT-Scanner auf anschauliche Weise Berührungängste vor der „Röhre“ abbauen und über Möglichkeiten der MRT-Vorsorge informieren. Für Menschen, die bereits einen Rollator nutzen, besteht die Möglichkeit, ihre Sicherheit im Umgang zu verbessern und einen kostenfreien „Rollatorführerschein“ zu absolvieren.

Natürlich wurde auch für Kinder ein abwechslungsreiches Programm geplant. Dazu gehören Kinderschminken und Airbrush-Tattoos sowie ein Riesen-Memo-Spiel und eine Kinderrallye. Ein besonderes Highlight ist die liebevoll eingerichtete Teddyambulanz: Hier können die Kinder ihre mitgebrachten Kuscheltiere „untersuchen“ und versorgen lassen – ein spielerisches Erlebnis, das nicht nur Freude bereitet, sondern auch Einblicke in medizinische Abläufe vermittelt.

### Weitere Aktionen

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Rettungswagen vor der Klinik stehen, der den kleinen und großen Besuchern mit allen Funktionen vorgeführt wird und ausführlich besichtigt werden kann. In einer Fotobox

mit kliniktypischen Requisiten, wie Arztkittel, Stethoskop, OP-Hauben oder Kasacks können Besucher in die Rolle eines Arztes oder einer Pflegekraft schlüpfen. Zudem wird es zahlreiche Infostände rund um die Themen Medizin und Gesundheit sowie Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten geben. Mit dabei ist auch das Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Nordhessen, das seine Angebote vorstellt. Auch die neue privata-Komfortstation wird an diesem Tag, nach einer Umbauzeit von sieben Monaten, offiziell feierlich um 14 Uhr eröffnet.

Für das leibliche Wohl sorgt die Cafeteria „Lieblingscafé“, die über eine gemütliche und große Außenterrasse verfügt. Neben dem regulären Speisen- und Getränkeangebot wird es vor der Klinik einen Getränkewagen und einen Imbissstand sowie frisch gebackene Waffeln und Kuchen geben.

„Ich freue mich, dass unser Orga-Team so ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt hat und möchte die Bürgerinnen und Bürger aus der Region herzlich einladen, uns am 14. Juni ab 11 Uhr beim Tag der offenen Tür zu besuchen und gemeinsam mit uns das 20-jährige Jubiläum der Stadtklinik zu feiern“, lädt Geschäftsführer Fabian Mäser herzlich ein.

**Sonntag**  
**14.06.2026**  
11 - 17 Uhr

**ASKLEPIOS**  
KLINIKEN BAD WILDUNGEN  
Brunnenallee 19 | 34537 Bad Wildungen

**20**  
years  
Stadtklinik

## MEDIZIN LIVE ERLEBEN

- Einblicke in unsere Fachbereiche, z.B. der Zentralen Notaufnahme, Endoskopie und eines Operationssaals
- Experten-Point mit unseren Fachärzt:innen
- Vorstellung unseres Operationsroboters „DaVinci“
- Begehrtes Magenmodell
- Smoothiebike - erstrampeln Sie sich eine leckere Vitaminbombe
- Buntes Programm mit Spiel und Spaß für die Kinder
  - Teddyambulanz
  - Kinderschminken und Airbrush-Tattoos
  - Riesenmemo und Kinderrallye
- Rollatorführerschein
- Aufblasbarer MRT-Scanner
- Jede Menge Infostände und Mitmachaktionen

**TAG DER  
OFFENEN TÜR**

Weitere  
Infos



# Viva-Spendenlauf sammelt für Hospizdienst

Stiftung veranstaltet inklusiven Lauf an Sonntag – Erstmals können Kinder zwischen 2 und 6 Jahren teilnehmen

**Melsungen** – Zum fünften Mal richtet die Viva Stiftung am Sonntag, 31. Mai, ihren inklusiven Spendenlauf auf der Freundschaftsinsel in Melsungen aus – in diesem Jahr erstmals mit einem Babinilauf für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren, wie aus einer Mitteilung der Stiftung hervorgeht.

Der Lauf steht unter dem Motto „Mach dich fit und hilf damit“.

Die Start- und Rundengelder kommen in diesem Jahr dem Hospizdienst Melsunger Land zugute. Die Strecke ist barrierefrei, sodass Menschen mit und ohne Behinderung sowie jeden Alters teilnehmen können.

Der Ablauf beginnt ab 9:15 Uhr mit Anmeldung und Ankommen. Um 9:45 Uhr findet ein gemeinsames Warm-up statt, bevor um 10 Uhr der Babinilauf und um 10:15 Uhr der Spendenlauf starten. Beim Hauptlauf können die Teilnehmer zwischen einer und maximal fünf Runden wählen, wobei eine Runde 1,5 Kilometer misst und die Gesamtstrecke damit bei höchstens 7,5 Kilometern liegt. Der Babinilauf umfasst rund 400 Meter. Eine Zeitmessung gibt es nicht. Die Startgebühr für Erwachsene beträgt 5 Euro, für Kinder und Jugendliche ist die Teilnahme kostenlos.

Hinzu kommt eine Spende von 1 Euro pro gelaufener Runde, die von den Teilnehmenden selbst getragen wird.



Der Spendenlauf führt über eine barrierefreie Strecke, sodass alle Menschen teilnehmen können. Das Archivfoto zeigt den Spendenlauf im Jahr 2024.

ARCHIVFOTO: VIVA STIFTUNG

Eine Einzel- oder Teamanmeldung ist vorab möglich.

Wer sich spontan am 31. Mai entschließt, mitzumachen, kann sich laut Mitteilung direkt

am Anmelde-Pavillon vor Ort nachmelden. Neben dem Lauf erwartet die Besucher ein Rahmenprogramm mit Hüpfburg, Spiele- und Eismobil sowie Kaf-

fee und Getränken auf der Freundschaftsinsel am Schwarzenberger Weg 1 in Melsungen. Die Viva Stiftung ist ein freier und gemeinnütziger Träger in

der Sozialwirtschaft und betreibt rund 20 Einrichtungen in Nordhessen in den Bereichen ambulante Jugendhilfe, Inklusion und Teilhabe, Kindertages-

stätten, Beratung sowie die Georg-Büchner-Schule.

Weitere Informationen und die Anmeldung sind unter [viva-stiftung.de](http://viva-stiftung.de) abrufbar. dho

## Blumenparadies auf dem Balkon

Ausgefuxxt gut!

**2,69€**

**Verbene\***  
im Topf

**2,69€**

**Hängelobelia\***  
im Topf

**2,99€**

**Million Bells\***  
(Zauberglöckchen) im Topf

**2,89€**

**Dahlien**  
im Topf

**2,59€**

**Husarenknöpfchen\***  
im Topf

**2,69€**

**Biedens\***  
im Topf

**2,29€**

**Geranie\***  
im Topf

50%  
Rabatt

auf Leinen, Halsbänder,  
Geschirre der Marken Karlie,  
Petlando, Hunter, Nobby

**BONAFLEUR**  
Balkonblumen  
Flüssigdünger  
1 Liter

8,99€

UNSERE MARKE

**CORTEXA**  
RINDENMULCH  
Mittlere Körnung

3x60 Liter 1L = 0,07€

nur 11,99€

3 x 60 LITER

**LANDFUXX Hillemlühle** • Besser Str. 8a • 34281 Gudensberg • Tel. 05603 / 2076

Abbildungen können vom Original abweichen. Druckfehler, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Abholpreise in Euro. Nicht lagerfähige Artikel sind kurzfristig lieferbar. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen. Alle Artikel ohne Deko. Angebote sind gültig vom 30.05.2026 bis 06.06.2026

# Neuer Standort für ein Kunstwerk

Isolde Rotzinger spendet Stein für Felsberger Synagoge

**Felsberg/Fritzlar** – Die 1938 im Innern von den Nationalsozialisten zerstörte, im Originalzustand wiederhergestellte Felsberger Synagoge ist um eine Sehenswürdigkeit reicher: Neben dem Sandsteingebäude von 1842 steht jetzt ein Stein von der Weser mit Buchstaben des hebräischen Alphabets. Die heute 93 Jahre alte Isolde Rotzinger aus Fritzlar hat das Kunstwerk dem Verein zur Rettung der Synagoge und Förderung der jüdischen Kultur geschenkt. „Für mich ist es die Erfüllung eines Wunsches, einen besseren Standort gibt es nicht“, sagt die Künstlerin, deren Werk sogar mal Thema auf der Kasseler documenta war.

Vier weitere Stein-Kunstwerke hat die Frau für den Felsberger Rhododendrogarten gespendet. Die Kunstliebhaberin hat in ihrem Leben 140 Bilder in Öl gemalt, 23 Stein- und eine Gips-Skulptur sowie weitere 19 Skulpturen aus Holz geschaffen. Hinzu kommen zwei vier Meter lange Fahnen, die bis zur Sanierung im Fritzlarer Rathaus hingen.

Die Familie Rotzinger war 1946 aus dem Sudetenland vertrieben worden und kam im Gützerzug in Furth im Wald an. Dennhausen wurde später die neue Heimat. Bei der Spinnfaser in Bettenhausen lernte Isolde Rotzinger Bürokauffrau, arbeitete später als Bekleidungs-



**Eine Bereicherung der Synagoge in Felsberg:** Der von Isolde Rotzinger geschaffene Stein mit Buchstaben des hebräischen Alphabets steht jetzt neben dem Gebäude. Im Bild die Künstlerin und Christopher Willing.

FOTOS: MANFRED SCHAAKE

technikerin und auch im Büro des Bundessozialgerichts Kassel. Ab 1990 besuchte sie Kunst- und wenn sie heute noch voller Begeisterung von ihrer „kreativen Inspiration“ und Verbindung zur documenta spricht, wird ihr schon

sehr frühes Interesse an der Kunst deutlich.

Der jetzt in Felsberg stehende Stein hat seinen Ursprung in einer Bildhauer-Sommerwerkstatt 1992 in Trendelburg-Stammen. „Mein Stein inspirierte mich irgendwie sofort zu einer

Schrifttafel“, beschreibt Rotzinger die Dialoge zwischen „uns Hauern und unseren Steinen“. Der aus Kassel stammende Künstler Sven Kalden wollte diesen Stein auch gern haben. Bei der Entwicklung seines geplanten Objektes – so Rotzinger – „wäre mein Stein aber geteilt worden“. Und: „Das Einfühlungsvermögen dafür meinerseits sollte 20 Jahre später bei der documenta 13 im Jahre 2012 durch die amerikanische Kunstkritikerin und documenta-Teilnehmerin Lori Waxmann belohnt beziehungsweise anerkannt werden.“

So absichtslos wie gedankenlos sie 1992 das hebräische Alphabet in Stammen in den Stein gemeißelt habe, so erläutert Rotzinger, so viel mehr Dramatik und Tiefe habe Waxmann erkannt, „obwohl mir ihre Reaktion bei meiner Fotoauswahl für ihre Kritikabhandlung instinktiv klar war“. Waxmann schrieb: „Ihre Einmüßelung des hebräischen Alphabets in eine vertikale Steinstele wirkt wie die Heimsuchung durch einen Grabstein: ein Grabstein, aus dessen Inschrift sich die Namen jedes einzelnen der ermordeten sechs Millionen Juden zusammensetzen lassen. Für jeden Künstler stellt dies ein schreckliches Thema dar und ein sehr schwerwiegendes, doch Rotzinger scheint glücklicherweise furchtlos zu sein.“

Anlass für die Steinspende für Felsberg war nach Angaben Rotzingers der HNA-Bericht über die jüngste Stolperstein-Verlegung in Felsberg im November vorigen Jahres. Sie wünschte sich für ihren Stein

mehr Beachtung als am bisherigen Standort in Fritzlar. Sie sprach Dr. Dieter Vaupel an, und der Initiator der Stolpersteininitiative und frühere Felsberger Schulleiter empfahl die Felsberger Synagoge. Vaupel nennt das Kunstwerk ein wichtiges Stück Erinnerungskultur: „Es passt auch thematisch und vom Bild her gut zur Synagoge.“

„Ich freue mich sehr, dass die Synagoge um dieses Kunstwerk bereichert und der Wunsch der Spenderin erfüllt wurde“, sagt Christopher Willing, Vorsitzender des Vereins zur Rettung der Synagoge und Förderung der jüdischen Kultur. Einen besseren Standort für diesen Stein gebe es nicht, sind sich Spenderin und Empfänger einig. Willing: „Das ist nach über 30 Jahren ein Schicksal für den Stein.“

Und auch die Besucher des Felsberger Rhododendrogartens dürfen sich über vier Stein- geschenke Rotzingers freuen: das Schlangenloch, die Vogeltränke, die Sonnenuhr und den Schatzkasten. „Die Skulpturen tragen zur weiteren Attraktivität der Anlage bei und sind eine schöne Bereicherung“, freut sich Klaus Döll. Er ist Vorsitzender der Vereinsgemeinschaft Felsberg, und ihm gehört ein Teil der Anlage. Mit der Schlüsselfrau-Skulptur und der Bühne für Kulturveranstaltungen sei es auch ein Kulturgarten. **MANFRED SCHAAKE**

Medizin

ANZEIGE

## Arthrose im Knie? Dieser Pflanzenwirkstoff hilft abseits der Krebstherapie bei Arthrose

**Hoffnung für Millionen Arthrose-Patienten: Ein besonderer Wirkstoff, der in der komplementären Krebstherapie eingesetzt wird, kann unabhängig davon auch bei Arthrose helfen!**

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine sonst eher unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als

Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann<sup>1</sup>.

**Arthrose – die wichtigsten Fakten**

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen und Entzündungen. Altersbedingter Verschleiß gilt dabei als eine der Hauptursachen. Aber auch Bewegungsmangel, Übergewicht oder Fehlstellungen können Arthrose begünstigen.

Ein typisches Zeichen ist der „Anlaufschmerz“. Dabei verspüren Betroffene beim Loslaufen auf den ersten Metern ein Ziehen, z. B. in der Hüfte oder im Knie. Arthrose beginnt außerdem in vielen Fällen damit, dass sich die Gelenke steif anfühlen oder anschwellen. Später kommt häufig ein Belastungsschmerz hinzu.



Die Kniearthrose ist die häufigste Form der Arthrose.

**Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album**

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen! Denn: Laut Arzneimittelbild wird Viscum album bei Steifigkeit sowie bei Ziehen und Reißen im Knie angewendet. Der Wirkstoff überzeugt vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.<sup>1</sup> Der Wirkstoff kann laut In-vitro-Studien durch den apoptotischen Zelltod sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>2</sup> Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel in Deutschland, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Das Arzneimittel ist gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke: **Rubaxx Arthro** (PZN 15617516) [www.rubaxx.de](http://www.rubaxx.de)



„Seit Tagen habe ich keine Schmerzen mehr im Knie. Auch nachts nicht. Ich werde die Tropfen weiter nehmen!“ (Klaus W.)

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



**Rubaxx**

<sup>1</sup>Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312. • <sup>2</sup>Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden, Name geändert. RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Grafelfing

# Wenn Gassi gehen zur guten Tat wird

Sie setzt sich für ein sauberes Borken ein: Hildegard Huschka sammelt Müll in der Stadt

**Borken** – Müll geht alle etwas an. Und würde es mehr Menschen wie Hildegard Huschka aus Borken geben, dann wäre die Erde sauberer. Die 65-Jährige dreht jeden Tag ihre Runden mit Hund Lupo und sammelt dabei Müll ein. Dass sie dabei öfter mal schräg angeschaut wird, ist für sie kein Problem: „Ich weiß, dass ich damit etwas Gutes tue. Wenn andere das nicht machen, ist das deren Problem.“

Mit ihrer Greifzange ausgestattet, und einer Tüte, die sie selbst auf einer vorherigen Runde gefunden hatte, beginnt sie ihre Tour. „Ich freue mich, wenn ich Dinge öfter verwenden kann.“ Hund Lupo mittlerweile zwölf Jahre alt und daher schon etwas langsamer. Das ist für sie aber das richtige Tempo, weil sie ja selbst oft anhält, um Müll aufzuheben, sagt sie.

Schon auf den ersten Metern Richtung Bahnhof wird deutlich: Zigarettenstummel, so weit das Auge reicht. „Ich zähle sie längst nicht mehr, aber jeder Stummel zählt“, sagt Huschka. Auf dem Weg in Richtung Bahnhof sammelt die 65-Jährige noch achtlos weggeworfene Socken, Kaugummipapier, Kronkorken, Bustickets, Getränkedosen und leere Verpackungen des Getränks Capri-Sonne ein. „Es hilft nichts, wenn man nur schimpft“, sagt die Psychotherapeutin.

Was sie definitiv nicht einsammelt und anrührt: „Pure Hundehaufen“, sagt sie deutlich. Sonst kommen aber die von anderen entsorgten Sachen in ihre Tüte. Darunter auch einen schönen Löffel, den sie vor dem Gebäude der Stadtparksparkasse entdeckt. „Der passt doch gut in meine Küche“, sagt sie und lacht. Das Auf- und Einsammeln von Müll sei wichtig und sinnvoll. Sie wünscht sich Nachahmer: „Nur gemeinsam können wir unsere Stadt schöner machen. Und ich lebe gerne



**Immer herein in die Tüte:** Hildegard Huschka sammelt während der Gassirunden mit ihrem Hund Lupo Müll ein.

FOTO: CORA ZINN



**Die Müll-Runde fand am Girls-Day statt:** Die Homberger Schülerin Emma Görner (links) und Hildegard Huschka sammelten in Borken Müll ein.

FOTO: CORA ZINN

in Borken, daher setze ich mich so stark dafür ein.“

Dafür bietet sie mit einigen Nachahmern eine Sammelaktion an, an der alle teilnehmen können. Der nächste Termin dafür findet statt am Dienstag, 26. Mai, um 16 Uhr. Treffpunkt ist das Büro für Gemeinwesenarbeit am Europaplatz. „Dort werden auch die Sammeltütensilien ausgegeben“, sagt Huschka.

Mit solchen Aktionen möchte die Seniorin die Stadt sauber halten. „Manchmal ruckt es im Erscheinungsbild. Dann sieht der Stadtpark tatsächlich toll und sauber aus“, sagt sie. Doch an anderen Tagen denkt sie, dass sich unbedingt etwas ändern müsse. Eine echte Unsitte: Müll werde auch oft einfach in Hecken gesteckt. „Ich bin mittlerweile routiniert im Finden“, sagt Huschka.



**Da ist ganz schön viel zusammengelassen:** Emma Görner aus Homberg (links) begleitet Hildegard Huschka auf deren Tour durch Borken. Hund Lupo ist beim Müllsammeln immer dabei.

FOTO: CORA ZINN

Auch mit der Gemeinwesenarbeit der Stadt Borken steht Hildegard Huschka in engem Kontakt. „Wir haben uns Pläne herausgesucht und geschaut, wo in der Stadt Mülleimer installiert sind. Und uns dabei gefragt, an welchen Standorten es mehr sein könnten, an welchen sie vielleicht sogar überflüssig sind“, erklärt sie. Die Informationen lägen nun der Stadtverwaltung vor.

Eines macht die 65-Jährige aber deutlich: „Viele Menschen gehen sorgsam mit ihrem Wohnort um. Es sind Einzelpersonen, die das Stadtbild negativ prägen.“ Hildegard Huschka wünscht sich nun Nachahmer und Unterstützung, denn auf ihrer Runde sieht man, dass nach 25 Minuten Gezeit die Plastiktüte schon zu drei Vierteln mit Müll gefüllt ist. „Das ist die normale Menge“, sagt sie. Mit der Greifzange ist sie mittlerweile geübt, sagt sie.

Nach gut einer Stunde ist die Tüte der 65-Jährigen prall gefüllt mit Dingen, die andere achtlos auf den Borden vor oder hinter sich geworfen haben. Sie entleert sie im offiziellen Mülleimer der Stadt, der vor dem Büro der Gemeinwesenarbeit am Europaplatz aufgestellt wurde.

Dort schaut sie immer mal wieder bei Juliane Wenderoth vorbei, der Sozialarbeiterin der Stadt Borken. „Es ist nachahmenswert, was Hildegard Huschka macht“, sagt Wenderoth. Das Team der Gemeinwesenarbeit sei bei den monatlichen Sammelaktionen gerne dabei, sagt Wenderoth.

Auch sie bestätigt, dass es in Sachen Müll „mal schlechter, mal besser aussieht in der Stadt“.

**Termin:** Gemeinsame, öffentliche Müllsammelaktion am Dienstag, 26. Mai, ab 16 Uhr. Treffpunkt: Büro für Gemeinwesenarbeit am Europaplatz.

CORA ZINN

## Motto war „Wir locken mit Socken“

Elfriede Griesel, Liesel Müller, und Gertrud Mehring strickten für den guten Zweck

**Melsungen** – Elfriede Griesel, Liesel Müller, und Gertrud Mehring haben in den vergangenen zwölf Monaten in fleißiger Handarbeit mehr als 250 Paar Socken gestrickt und verkauft. Die drei Damen sind ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der gemeinnützigen Boutique „Kleidsam“ an der Melsunger Brückenstraße. Den Verkaufserlös von stolzen 2400 Euro haben sie jetzt an vier wohltätige Einrichtungen gespendet.

Die Übergabe fand in den Verkaufsräumen von „Kleidsam“ statt. Vertreter des Hospizdienstes Melsunger Land, des Tierheims Beuern, des Psychosozialen Zentrums Schwalm-Eder/Nord sowie des ASB-Wünschewagens nahmen jeweils 600 Euro entgegen.

„Wir sind hoffnungslos ausgelastet und freuen uns über jeden Cent“, sagt Christine Knaust vom Tierheim Beuern. Petra Hochschorner vom Hospizdienst will mit dem Geld „wohltuende Dinge wie Hand- schmeichler“ für die zu betreuenden Menschen anschaffen und Rücklagen bilden für eine gemeinsame Aktion mit den



**Strickten für den guten Zweck:** Im Bild bei der Übergabe (von links) Lukas Müller (ASB-Wünschewagen), Elfriede Griesel (Strickerin), Christine Knaust (Tierheim), Petra Hochschorner (Hospizdienst), Silke Entzeroth (Psychosoziales Zentrum), Liesel Müller (Strickerin), Gertrud Mehring (Strickerin), Christa Kappes (Kleidsam).

FOTO: MAX ALTER

ehrenamtlichen Helfern, die den Menschen auf ihrem letzten Lebensweg begleiten.

Dankbar zeigte sich auch Lu-

kas Müller, Koordinator vom

ASB-Wünschewagen, der Ster-

kern, noch einmal ans Meer oder in die Berge, sind die Wünsche oftmals ganz schlicht. „Viele wollen einfach nur noch einmal nach Hause oder in ihre Straße“, sagt Müller und erzählt von einem Mann, der über Jahrzehnte Flohmarktbesucher war und noch einmal in den Messehallen Flohmarktluft schnuppern wollte.

Silke Entzeroth vom Psychosozialen Zentrum kümmert sich mit ihrem Team um seelisch labile Menschen, die im Alltag nur schwer zurechtkommen. Dort hilft das Geld, einen Ausflug oder ein gemeinsames Essen zu organisieren.

Elfriede Griesel bedankte sich bei allen, die sie mit Wollspenden unterstützt haben, und nicht zuletzt auch beim Fachgeschäft „Wolle 7“ in Gensungen, das Strickgarn zu sehr fairen Preisen abgegeben hat.

Seit Beginn der Strickaktion im Jahr 2021 sind aus den Erlösen bis heute 9300 Euro an soziale und gemeinnützige Einrichtungen gespendet worden.

Darauf können die strickenden Damen zu Recht stolz sein.

MAX ALTER